



**Nichtfinanzieller Konzernbericht**

**2023**

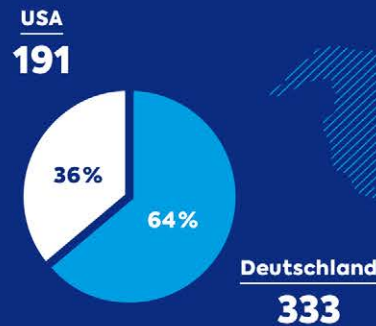
**morphosys**

# Nichtfinanzieller Konzernbericht

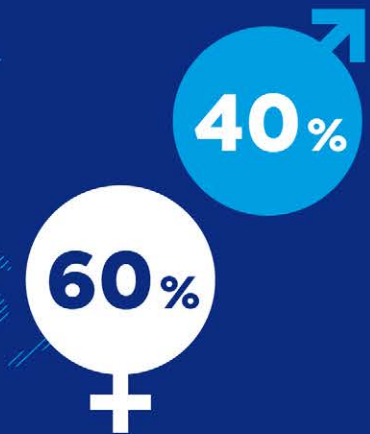
Wir sind uns unserer Verantwortung für heutige und künftige Generationen bewusst und betrachten nachhaltiges Handeln als eine Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg. Die Schaffung eines langfristigen Wertzuwachses steht für uns im Mittelpunkt und wir wägen unser Handeln im Hinblick auf seine Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft, Patienten und Mitarbeiter ab.

## Kennzahlen zum 31. Dezember 2023

Mitarbeiter<sup>1,2</sup> von MorphoSys



Mitarbeiter<sup>1,2</sup> nach Geschlecht



**37 Nationen**

<sup>1</sup> Freigestellte Mitarbeiter, Auszubildende und Mitarbeiter im Erziehungsurlaub sind nicht enthalten.  
<sup>2</sup> Personenzahl.

## CO<sub>2</sub>-Bilanz nach GHG-Protokoll (Scope 1–3)



### INHALT

- 3 Vorwort
- 4 Unser Nachhaltigkeitsansatz
- 6 Unternehmensethik und Compliance
- 11 Sozialbelange
- 15 Arbeitnehmerbelange
- 23 Umweltbelange
- 25 Sonstiges



„MorphoSys hat einen Einfluss auf die Gesellschaft, nicht nur durch seine paradigmenerändernden Medikamente, sondern auch durch eine Kultur, die seine Mitarbeiter fördert und die Umwelt schützt.“

Sharon Curran  
Mitglied des Aufsichtsrats

## Vorwort

Ich freue mich, Ihnen den nichtfinanziellen Konzernbericht 2023 von MorphoSys vorzustellen, der sich mit den Themen Umwelt, Soziales und Governance befasst. Dieser Bericht hebt die neuesten Fortschritte und Initiativen des Unternehmens in Bezug auf Patienten, Mitarbeiter, Umwelt und der Gesellschaft als Ganzes hervor.

### Bessere Ergebnisse für Patienten

MorphoSys wird von unserer Mission angetrieben, Menschen mit Krebs ein besseres und längeres Leben zu ermöglichen. Pelabresib, unser BET-Inhibitor in der klinischen Erprobung, stellt eine Möglichkeit dar, die Standardtherapie für Myelofibrose, eine schwere und oft tödliche Krankheit, wesentlich zu verbessern. MorphoSys hat außerdem seinen patientenorientierten Ansatz durch die Gründung eines Patient Advisory Council im Jahr 2023 verstärkt, der sicherstellt, dass die Patientenperspektive in unseren Unternehmensinitiativen Bestand hat. Mit My MISSION Support, einem ganzheitlichen und personalisierten Unterstützungsprogramm, das Patienten und ihren Familien finanzielle Unterstützung, Aufklärungsmaterial und andere praktische Hilfsmittel zur Verfügung stellt, hat MorphoSys die Zugangsbarrieren für Patienten weiter gesenkt.

### Die Mission von MorphoSys ermöglichen

Die im Jahr 2023 erreichten klinischen Meilensteine wären ohne das Engagement des Expertenteams von MorphoSys nicht möglich gewesen. Das Unternehmen hat eine offene Unternehmenskultur aufgebaut und legt großen Wert auf das Feedback seiner Mitarbeiter in der jährlichen Mitarbeiterbefragung. Da früheres Mitarbeiterfeedback ein gesteigertes Interesse an körperlicher und geistiger Gesundheit zeigten, hat MorphoSys im Mai 2023 einen kostenlosen Zugang zu einer speziellen Gesundheits-App zur Verfügung gestellt und einen Check-up mit individuellen Empfehlungen für einen gesünderen Lebensstil angeboten.

Mit dem US-Pilotprogramm developMOR hat MorphoSys auch die Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter verbessert.

### Unsere Welt nachhaltiger machen

MorphoSys ist sich seiner Verantwortung für heutige und künftige Generationen bewusst und weiß um die Dringlichkeit nachhaltiger Lösungen, wenn es darum geht, den zunehmend sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen.

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten zu den Treibhausgasemissionen wurden um die Aktivitäten der MorphoSys US Inc. in Boston, Massachusetts, USA, erweitert. Darüber hinaus haben wir zum ersten Mal die Emissionen in Scope 3 bewertet, die aus der vor- und nachgelagerten Logistik resultieren, um die Umweltauswirkungen von Aktivitäten außerhalb unserer direkten Kontrolle oder unseres Besitzes noch transparenter zu machen. Weiterhin haben wir mit den Vorbereitungen für die Gründung eines Sustainability Committee im Jahr 2024 begonnen.

Wir freuen uns und sind stolz auf die Erfolge, die MorphoSys im Jahr 2023 erzielt hat. Das Unternehmen setzt sich weiterhin für eine solide Unternehmensführung ein und wird die Auswirkungen seines Handelns auf die Gesellschaft als Ganzes genau prüfen.

Ihre

Sharon Curran  
Mitglied des Aufsichtsrats

# Unser Nachhaltigkeitsansatz

## INHALT

- 4 Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht
- 4 Unser Verständnis von Nachhaltigkeit
- 5 Unser Geschäftsmodell
- 5 Nichtfinanzielle Risikoanalyse
- 5 Unsere Wesentlichkeitsanalyse

### Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

Mit dem nachfolgenden gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht informiert die MorphoSys AG über wesentliche nichtfinanzielle Aspekte für das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023) gemäß §§ 315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB und damit über die Aspekte, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, der Ertragslage und der Steuerung des Konzerns sowie der Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit von Bedeutung sind, sowie gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden: „EU-Taxonomie“).

Bei der Erstellung des nichtfinanziellen Berichts wurden die Anforderungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) berücksichtigt. Zusätzlich orientieren sich insbesondere die Analyse der wesentlichen Themen sowie die Beschreibung der Konzepte an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Eine vollumfängliche Anwendung der GRI-Standards insbesondere vor dem Hintergrund der Corporate Social Responsibility Directive (CSRD)/der European Sustainability Reporting Standards (ESRS), ist für den MorphoSys-Konzern zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zielführend.

Soweit nicht anders angegeben, bezieht sich dieser Bericht auf den gesamten MorphoSys-Konzern entsprechend dem Konsolidierungskreis der Finanzberichterstattung. Constellation Pharmaceuticals, Inc. (im Folgenden: „Constellation Pharmaceuticals“) ist auch Gegenstand dieses Berichts. Aussagen, die sich nur auf Constellation Pharmaceuticals beziehen, werden entsprechend dargestellt.

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht, nachfolgend nichtfinanzieller Bericht, wurde durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter

Sicherheit (Limited Assurance) unter Beachtung des ISAE 3000 (Revised) unterzogen. Der Vermerk ist unter diesem » [Verweis](#) zu finden.

Verweise in diesem nichtfinanziellen Bericht auf Angaben außerhalb des Geschäftsberichts sind weiterführende Informationen und somit nicht Bestandteil der Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit (Limited Assurance).

### Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Wir sind uns unserer Verantwortung für heutige und künftige Generationen bewusst und betrachten nachhaltiges Handeln als eine Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg. Ziel von MorphoSys ist es, innovative Krebsmedikamente für Patienten zu entwickeln und zu vermarkten. Um dauerhaft unternehmerisch erfolgreich zu sein, haben wir die Aspekte Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in unser tägliches Geschäft integriert und unser Geschäftsmodell auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtet, das mit den Anliegen unserer Interessengruppen im Einklang steht. Die Schaffung eines langfristigen Wertzuwachses steht für uns im Mittelpunkt und wir wägen unser Handeln im Hinblick auf seine Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft, Patienten und Mitarbeiter ab. Die Verantwortung für die Erstellung unseres nichtfinanziellen Berichtes liegt bei der Abteilung Investor Relations & Sustainability, die sich um alle damit zusammenhängenden Themen kümmert. Die Gesamtverantwortung der nichtfinanziellen Berichterstattung obliegt dem Vorstand von MorphoSys. Abhängig von den weiteren Entwicklungen des Business Combination Agreement zur Übernahme durch Novartis, planen wir mit dem Aufsetzen eines Sustainability Committee.

### Unser Geschäftsmodell

Informationen zu unserem Geschäftsmodell sind im Geschäftsbericht 2023 auf » Seite 31 zu finden.

### Nichtfinanzielle Risikoanalyse

Gemäß dem CSR-RUG zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen müssen Unternehmen neben der Berichterstattung über die wesentlichen Aspekte auch entsprechende Risiken offenlegen, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen verbunden sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die wesentlichen Aspekte gemäß § 289c Abs. 2 HGB haben oder haben werden. Der Konzern hat in der Nettobetrachtung im Berichtsjahr keine derartigen Risiken gemäß § 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB identifiziert. Weitere Informationen zu Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht 2023 im Kapitel Risiken-und-Chancen-Bericht auf » Seite 72 zu finden.

### Unsere Wesentlichkeitsanalyse

Wir überprüfen jährlich die Analyse aller identifizierten nichtfinanziellen Aspekte der Nachhaltigkeit bei MorphoSys. Eine jährliche Überprüfung ist notwendig, damit bei der Auswahl der wichtigsten Themen für unseren nichtfinanziellen Bericht alle aktuellen Entwicklungen berücksichtigt und die Prioritäten bei Bedarf angepasst werden. Der Validierungsprozess umfasste einen Online-Fragebogen, um Aspekte aus dem letztjährigen Bericht und zusätzliche Themen zu identifizieren, die für den Bericht des nächsten Jahres in Frage kommen könnten. Der Fragebogen wurde von internen Experten ausgefüllt und von unserem Vorstand genehmigt. Der Bericht stützt sich daher auf die vier Bereiche, die in unserer Analyse als am relevantesten identifiziert wurden: Unternehmensethik und Compliance, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange und Umweltbelange mit den entsprechenden Unterkategorien. Die wesentlichen Themen wurden für 2023 beibehalten und vom Vorstand bestätigt. In Vorbereitung für die CSRD haben wir 2023 mit der doppelten Wesentlichkeitsanalyse begonnen und werden 2024 zum ersten Mal darüber berichten.

## Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse von MorphoSys



Bewertung der Materialität bezüglich Auswirkung und Geschäftsrelevanz für die identifizierten wesentlichen Aspekte pro Bereich  
 •••• höchste Bewertung unter den wesentlichen Aspekten des jeweiligen Bereichs, absteigend nach Punkten

# Unternehmensethik und Compliance

## 01

### INHALT

- 6 Compliance-Organisation und Antikorruptionsstrategie
- 8 Bioethik in der klinischen Entwicklung
- 9 Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung

Dieses Kapitel beschreibt die Compliance-Organisation und die Antikorruptionsstrategie von MorphoSys, Bioethik in der klinischen Entwicklung sowie die Vertriebsmethoden und die Produktkennzeichnung.

### Compliance-Organisation und Antikorruptionsstrategie

Wir verpflichten uns zu guter Unternehmensführung (Good Corporate Governance), was die Einhaltung der höchsten Standards bei Unternehmensethik und Compliance entsprechend unserem » [Verhaltenskodex](#) (Code of Conduct) umfasst. Weitere Informationen dazu finden sich auch in unserem aktuellen » [Bericht zur Corporate Governance](#).

Wir haben die gleichen Compliance-Standards für alle Rechtseinheiten von MorphoSys umgesetzt. Das globale Compliance-Komitee und der Head of Global Compliance sind für das Compliance-Management-Programm (CMP) der MorphoSys AG, der MorphoSys US Inc. und von Constellation Pharmaceuticals verantwortlich.

MorphoSys ergänzt sein CMP um mehrere wichtige Vorschriften und Richtlinien, insbesondere die „sieben Elemente eines Compliance-Management-Programms“ des Office of Inspector General (OIG), den aktualisierten Leitfaden 2020 des US-Justizministeriums sowie geltende EU-Richtlinien und Verordnungen. Das CMP von MorphoSys beachtet die Industriestandards und behandelt die Erfordernisse der verschiedenen Funktionen im Unternehmen, einschließlich Forschung, Entwicklung, Vertrieb und Medical Affairs. Alle Elemente des CMP von MorphoSys sind im Compliance-Management-Handbuch 2023 enthalten.

Um eine gute Unternehmenskultur aufrechtzuerhalten, hat MorphoSys einen Verhaltenskodex (aktualisierte Fassung veröffentlicht im März 2022) sowie mehrere wichtige Richtlinien eingeführt, die sich mit ethischem Geschäftsverhalten, der Verhinderung von Bestechung und Korruption, dem Umgang mit Fachkräften im Gesundheitswesen, der Sorgfaltspflicht gegenüber Dritten,

der Meldung von und Reaktion auf Verstöße, dem Schutz von Hinweisgebern und anderem befassen.

MorphoSys führt regelmäßig ein Compliance Risk Assessment durch, um Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Mehr als 50 Führungskräfte des Unternehmens füllen einen Online-Fragebogen aus und teilen ihre Ansichten zu potenziellen Compliance-Risiken mit. Zusätzlich wird ein umfassendes Überwachungsprogramm in allen Rechtseinheiten durchgeführt.

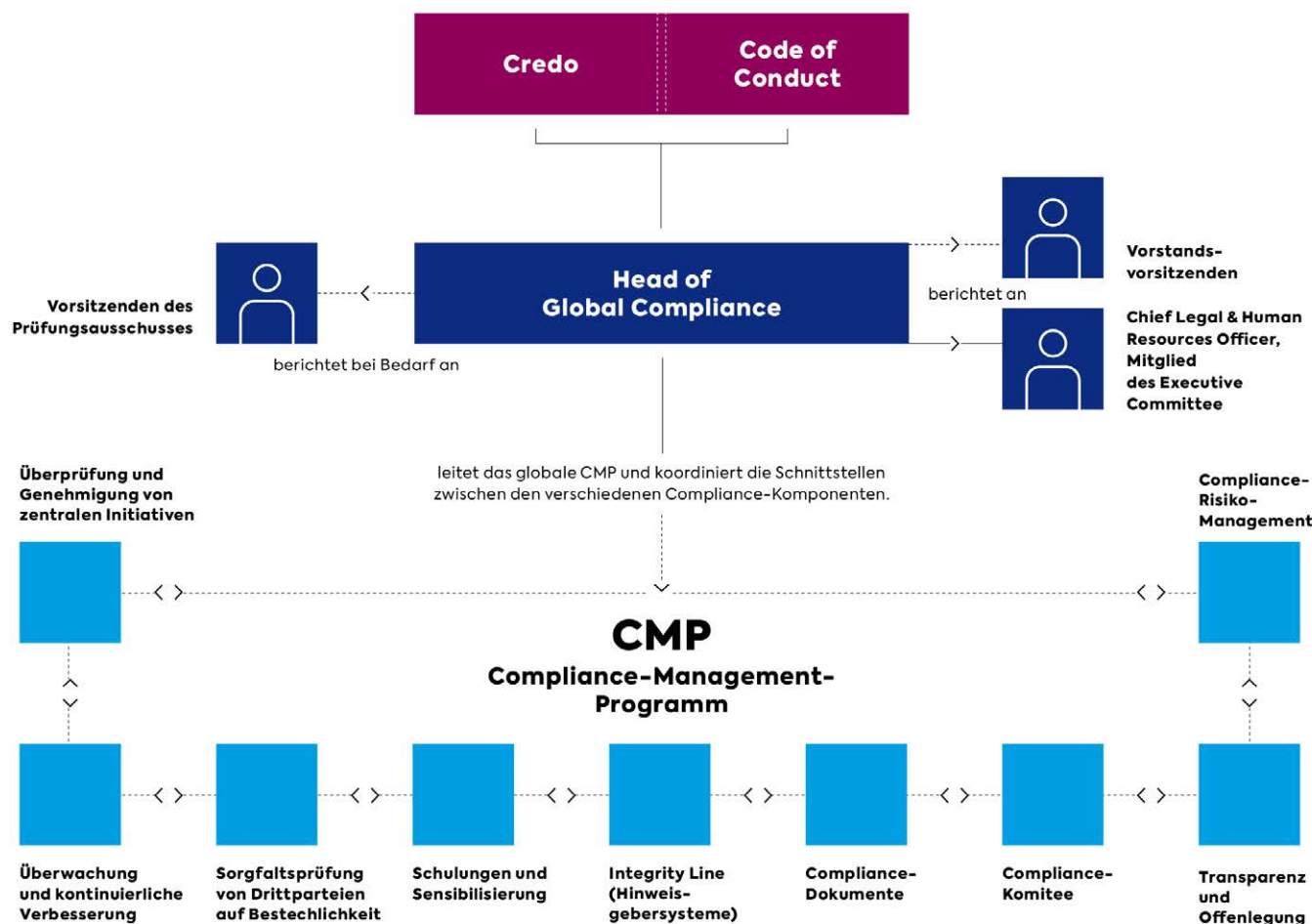
Unser globales Compliance-Komitee besteht aus zwei Vorstandsmitgliedern der MorphoSys AG, dem Chief Research & Development Officer, dem Chief Business Officer und dem General Manager der MorphoSys US Inc., dem General Counsel, dem Chief Legal & Human Resources (HR) Officer, dem US General Counsel und Head of US Compliance, und wird vom Head of Global Compliance geleitet. Das Komitee tritt quartalsweise zusammen und steht unseren Mitarbeitern jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Unser US-Compliance-Komitee, in dem die Leiter der US-Geschäftsbereiche vertreten sind, trat quartalsweise zusammen, um die US-spezifischen Aktivitäten und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften zu erörtern. Den Vorsitz des US-Compliance-Komitees haben der US General Counsel und der Head of Global Compliance inne.

Unser Compliance-Unterausschuss mit Incyte traf sich generell quartalsweise, um Compliance-Themen im Zusammenhang mit der gemeinsamen Vermarktung zu besprechen.

Der Head of Global Compliance berichtet zudem zweimal im Jahr an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats und koordiniert auf der Grundlage des eingehenden Feedbacks verschiedene Verbesserungen des CMP von MorphoSys.

**Compliance-Management-Programm (CMP)**



# „Integrität bestimmt unser Handeln.“

MorphoSys hat 2020 eine Integrity Line eingeführt, die jedem MorphoSys-Mitarbeiter und externen Stakeholder zugänglich ist. Der Link zur Website befindet sich in unserem Verhaltenskodex, der auf der MorphoSys-Unternehmenswebsite verfügbar ist. Die Melder können Fälle von Verstößen online oder telefonisch melden, selbstverständlich anonym. Alle gemeldeten Fälle werden umgehend bearbeitet. MorphoSys verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Fälle von Verstößen melden. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats und das Global Compliance Committee von MorphoSys werden regelmäßig über alle Fälle von potenziellen Verstößen informiert.

Im Jahr 2023 gab es keine Fälle im Zusammenhang mit Bestechung und Korruption.

Unsere Maxime „Integrity in all we do“ (Integrität bestimmt unser Handeln) gibt die Richtung für all unsere unternehmerischen Tätigkeiten vor. Unser CMP dient dem Schutz von Patienten, Investoren und anderen Interessengruppen sowie der Reputation von MorphoSys und unterstützt die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs und das nachhaltige Wachstum.

Unser erklärtes Ziel ist es, durch kontinuierliche Risikobewertung, die Überwachung unserer Aktivitäten und die Schulung aller Mitarbeiter eine Kultur der Integrität und Compliance zu fördern und Compliance-Verstöße so weit wie möglich zu verhindern.

## Schwerpunkt im Jahr 2023

Im Jahr 2023 lag unser Hauptaugenmerk auf der Beibehaltung hoher Compliance-Standards für alle Einheiten des MorphoSys-Konzerns, der Unterstützung der Kommerzialisierung von Monjuvi® (Tafasitamab-cxix) und dem Aufbau von Pre-Launch-Kapazitäten für die Einführung von Pelabresib.

Die Ende 2022 durchgeführte Compliance-Risiko-Bewertung trug zu unserer Compliance-Strategie 2023 bei. Es ergaben sich keine Bereiche mit hohem Risiko und die Ergebnisse entsprachen der allgemeinen Branchenpraxis.

Zu Beginn des Jahres haben wir eine Bewertung unseres CMP vorgenommen und dabei alle aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung und die Best Practices berücksichtigt. Darüber hinaus haben wir einige Richtlinien in Bezug auf unsere Interaktionen mit medizinischen Fachkräften überarbeitet und alle Compliance-Richtlinien in den USA aktualisiert.

Daneben bleiben Schulungen ein wichtiger Schwerpunkt unseres CMP. Es ist unser Ziel sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter jedes Jahr relevante Compliance-Schulungen im Einklang mit unseren Werten, unserer Unternehmenskultur und unseren ethischen Standards erhalten und dass wir eine Abschlussquote von 95–100 % erreichen. Beispiele für Themen der Compliance-Schulungen im Jahr 2023 sind der Code of Conduct und Bestechung, die angemessene Nutzung sozialer Medien, die Einhaltung von Transparenzvorschriften, der korrekte Umgang im Gesundheitsbereich und Kongressaktivitäten. Die US-Organisation führte ebenfalls zahlreiche Schulungen und Aktivitäten zur Einbindung der Mitarbeiter im Hinblick auf US-spezifische Gesetze und die damit verbundenen Compliance-Richtlinien durch.

Unsere Prioritäten für 2024 sind die Aufrechterhaltung eines effizienten CMP, einschließlich der Nutzung der im November 2023 veröffentlichten allgemeinen Compliance-Programm-Leitlinien des OIG, die Ausarbeitung einer verbesserten Sorgfaltspflicht für Dritte, die Umsetzung von

Transparenzvorschriften für neue Länder, die Entwicklung von IT-Systemen und die Rationalisierung unserer Prozesse.

In Anlehnung an die CSRD haben wir folgende Kennzahlen ausgewertet:

### Angabepflicht G1-3 – Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung<sup>1</sup>

Wir stellen allen MorphoSys-Mitarbeitern (100 %) jährlich ein 40-minütiges E-Learning zum Verhaltenskodex und zur Bekämpfung von Bestechung zur Verfügung. Es enthält unser Credo, die wichtigsten Bestimmungen des Verhaltenskodex und die Antibestechungspolitik.

### Angabepflicht G1-4 – Vorfälle in Bezug auf Korruption oder Bestechung<sup>2</sup>

Anzahl der Verurteilungen und die Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften: 0.

Gesamtzahl und die Art der bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung: 0.

Zahl der bestätigten Fälle, in denen eigene Arbeitskräfte wegen Korruption oder Bestechung entlassen oder diszipliniert wurden: 0.

Zahl der bestätigten Fälle in Bezug auf Verträge mit Geschäftspartnern, die aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung beendet oder nicht verlängert wurden: 0.

Es gab keine öffentlichen Gerichtsverfahren wegen Korruption oder Bestechung, die im Berichtszeitraum gegen das Unternehmen und seine eigenen Arbeitskräfte eingeleitet wurden.

### G1-5 – politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten<sup>2</sup>

MorphoSys hat keine Tätigkeiten und Verpflichtungen im Zusammenhang mit der politischen Einflussnahme vorzulegen, einschließlich Lobbytätigkeiten im Zusammenhang mit wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen.

### Bioethik in der klinischen Entwicklung

Wir führen klinische Studien in Übereinstimmung mit der harmonisierten ICH-Leitlinie für die EU, Japan und die USA für die gute klinische Praxis (ICH-GCP), den geltenden lokalen Vorschriften sowie den in der „Deklaration von Helsinki“ aufgeführten ethischen Grundsätzen durch. Der Schutz der Rechte, der Sicherheit sowie des Wohlergehens aller Teilnehmer klinischer Studien hat für MorphoSys oberste Priorität. Klinische Studien werden erst begonnen, wenn eine interne Genehmigung durch funktionale Foren und das Executive Committee (gemäß der Business Governance von MorphoSys) vorliegt und nachdem die unabhängige Ethikkommission (Independent Ethics Committee, IEC), das institutionelle Prüfungsgremium (Institutional Review Board, IRB) und/oder die Aufsichtsbehörden eine schriftliche Genehmigung oder eine zustimmende Bewertung, je nach Erfordernis, abgegeben haben. Darüber hinaus hat jeder Teilnehmer vor der Teilnahme an einer klinischen Studie eine schriftliche Einwilligungserklärung abzugeben. Bei MorphoSys werden klinische Studien durch das Clinical Trial Team (CTT) durchgeführt, indem Dienstleistungen an qualifizierte Drittanbieter (TVPs) und Auftragsforschungsinstitute (CROs) ausgelagert werden. Das CTT ist ein funktionsübergreifendes Team, das vom Leiter der klinischen Studie geleitet wird und die TPVs und CROs beaufsichtigt, um den Fortschritt der klinischen Studie gemäß den genehmigten Entwicklungsplänen und der Einhaltung interner und externer Standards und Anforderungen sicherzustellen. Die Mitglieder des CTT gehören zu den Abteilungen Clinical Development und Technical Operations, die sich in den weltweiten Niederlassungen von MorphoSys in Boston, Massachusetts, USA, und Planegg, Deutschland, befinden. Leitende Mitglieder der Abteilungen Klinische Entwicklung und Technical Operations leiten die CTTs und sind bei Bedarf

<sup>1</sup> Basierend auf der Anzahl der Mitarbeiter von MorphoSys zum 31. Dezember 2023

<sup>2</sup> Für den MorphoSys Konzern



für TPVs und CROs zuständig. Darüber hinaus wird für jede klinische Studie vor Beginn eine Risikobewertung durchgeführt, die regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert wird. Während der Durchführung klinischer Studien werden ICH-GCP-Audits bei Drittanbietern und klinischen Zentren geplant, um die Sicherheit der Patienten, die Integrität der Daten und die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Anforderungen und Standards weiter zu gewährleisten.

**Unsere klinische Pipeline**

	Fortgeschrittenste Entwicklungsstufe			
	PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	MARKT
<b>Programm<sup>1</sup></b>				
<b>Indikation</b>				
<b>Pelabresib</b>	●	●	●	○
MANIFEST-2/Myelofibrose				
MANIFEST/Myelofibrose/essentielle Thrombozythämie	●	●	○	○
<b>Tulmimetostat</b>				
Fortgeschrittene solide Tumore/hämatologische Malignome	●	●	○	○

<sup>1</sup> Im Februar 2024 erhielt Incyte die weltweiten Exklusivrechte an Tafasitamab. Incyte übernimmt die volle Verantwortung und deckt alle Kosten für die Entwicklung und Vermarktung des Wirkstoffs.

**Schwerpunkt im Jahr 2023**

Im Jahr 2023 lag der Fokus auf der Umsetzung der klinischen Entwicklungspläne, insbesondere auf dem Abschluss der Patientenaufnahme für die zulassungsrelevanten klinischen Phase 3-Studien für die Programme Tafasitamab und Pelabresib, welcher im März 2023 erreicht wurde. Darüber hinaus lag der Schwerpunkt auf der Erfassung und Auswertung der Daten der rekrutierten Patienten, der Fortsetzung der Patientenaufnahme in den klinischen Studien der Phasen 1 und 2 für die Programme Tafasitamab und Tulmimetostat sowie dem Aufbau neuer klinischer Studien für das Pelabresib-Programm.

Nachdem MorphoSys und Human Immunology Biosciences, Inc. (HI-Bio), ein Biotechnologieunternehmen mit Sitz in San Francisco, Kalifornien, USA, das sich auf die Erforschung und

Entwicklung von Präzisionsmedikamenten für Autoimmun- und Entzündungskrankheiten spezialisiert hat, Beteiligungs- und Lizenzvereinbarungen für Felzartamab und MOR210/TJ210/HIB210 getroffen hatten, wurde die Übertragung der abgeschlossenen und laufenden Entwicklungsaktivitäten an HI-Bio im Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Im Jahr 2023 wurde ein Unternehmensaudit durchgeführt, das keine Feststellungen in Bezug auf die Einhaltung der Antikorruptionsrichtlinien und die Abgrenzung von Kosten für Drittanbieter sowie einige unkritische Feststellungen und Empfehlungen in Bezug auf die Planung der Geschäftskontinuität ergab, für die ein Plan für Korrektur- und Präventivmaßnahmen eingeführt wurde.

Informationen über unsere Programme finden sich auf unserer Website unter <https://www.morphosys.com/en/our-pipeline>.

**Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung**

Im Jahr 2020 erteilte die US-amerikanische Behörde für Lebens- und Arzneimittel (FDA) Monjuvi® (Tafasitamab-cxix) die Marktzulassung im Rahmen einer beschleunigten Zulassung. Zwischen der MorphoSys US Inc. und Incyte bestand eine Partnerschaft für die gemeinsame Vermarktung von Monjuvi® in den USA. Außerhalb der USA hielt Incyte die exklusiven Vermarktungsrechte für Tafasitamab-cxix, das dort unter dem Handelsnamen Minjuvi® verkauft wird. Da Monjuvi® gemeinsam vermarktet wurde, wurde 2020 ein gemeinsames multidisziplinäres Prüfkomitee (RC) eingerichtet, das alle für die Vermarktung erforderlichen Marketingmaterialien prüfte und genehmigte. Das gemeinsame RC bestand aus Vertretern der MorphoSys US Inc. und von Incyte aus den Bereichen Recht, Medical und Regulatory. Für kommerzielles Material, das nicht unter die Vermarktungsvereinbarung mit Incyte fiel, verfügte die MorphoSys US Inc. über ein unabhängiges RC, das sich aus Vertretern derselben Funktionsbereiche zusammensetzte.

Alle neuen Marketingmaterialien mit und ohne Markenbezeichnung sowie alle bereits genehmigten

Materialien von Monjuvi®, die aktualisiert werden mussten, wurden vom jeweiligen Eigentümer zur Prüfung eingereicht. Das gemeinsame RC kam wöchentlich zusammen, um diese Materialien zu prüfen. Es gab entweder Rückmeldung über notwendige Änderungen oder genehmigte die Materialien. Aufgrund des Subpart-E-Status von Monjuvi® (Anforderungen an Werbematerialien im Rahmen einer beschleunigten Zulassung) bei der FDA war eine 30-tägige Überprüfungsfrist für alle Vertriebs- und Marketingmaterialien von Monjuvi® erforderlich. Alle Materialien wurden vom gemeinsamen RC mit einem Ablaufdatum genehmigt und über unsere Veeva-Plattform überwacht. Vor Ablauf des Datums wurde der Eigentümer benachrichtigt, damit er das Material entweder erneut zur Überprüfung und Verlängerung des Ablaufdatums einreichen oder das Marketingmaterial aus dem Verkehr ziehen konnte. Wenn die vom Außendienst verwendeten Marketingmaterialien planmäßig aus dem Verkehr gezogen wurden, wurde eine Mitteilung an den Außendienst gesendet, und alle Materialien wurden aus dem Bestellportal für den Außendienst entfernt.

Die formelle Schulung unserer Vertriebsmitarbeiter gemäß unseren Richtlinien für Unternehmensethik und Compliance war ein wesentliches Element unserer Vermarktungsaktivitäten. Nach der Einstellung bei der MorphoSys US Inc. durchlief jeder Vertriebsmitarbeiter eine detaillierte Schulung zu Produkt und Krankheitsbild. Erst nach erfolgreicher Zertifizierung, die auch die Befugnis zum Treffen erlaubter mündlicher Aussagen einschloss, durfte er mit medizinischen Fachkräften Kontakt aufnehmen. Ein Lernmanagementsystem und Live-Sitzungen mit unserem Schulungsleiter verfolgten den Schulungsfortschritt und die Zertifizierung. Darüber hinaus wurden unsere Vertriebsmitarbeiter von der Compliance- und Rechtsabteilung von MorphoSys in allen relevanten Compliance- und Rechtsvorschriften geschult, einschließlich Schulungen zu Rechtsfragen und zum Verhaltenskodex sowie Schulungen zu Aussagen für Werbezwecke, zum Umgang mit sozialen Medien und zur Interaktion mit medizinischen Fachkräften.

Bei allen direkten und nicht personenbezogenen Marketingmaterialien wurden die Wirksamkeit und Sicherheit stets in einem ausgewogenen Verhältnis und in Übereinstimmung mit der Produktkennzeichnung dargestellt. Da es sich hierbei um die wesentlichen Informationen handelte, die an Gesundheitsdienstleister weitergegeben werden konnten, legten wir großen Wert darauf, sicherzustellen, dass alle relevanten Informationen, die für eine angemessene Verschreibung relevant sind, ausgewogen waren.

Um Konsistenz, Verantwortlichkeit und Übereinstimmung mit den Unternehmensprioritäten zu gewährleisten und um eine angemessene Kundenaufklärung sicherzustellen, arbeiteten die Vertriebs- und Marketingteams eng zusammen. Die MorphoSys Oncology Account Managers (OAM) berichteten an die Regional Sales Directors (RSD), wobei alle RSDs direkt an den Vice President of Sales berichteten. In ähnlicher Weise berichteten die Markenvermarkter (medizinische Fachkräfte, Consumer und digitale Vermarkter sowie Kontaktpersonen vor Ort, sogenannte Thought Leaders Liaisons [TLL]) direkt an den Vice President of Marketing. Beide Vice Presidents (Marketing und Sales) gehörten dem US Commercialization Leadership Team an und berichteten an den US General Manager, der für die Vermarktungsaktivitäten in den USA verantwortlich war.

### Schwerpunkt im Jahr 2023

Im Jahr 2023 haben sich die extremen Auswirkungen der Pandemie auf die Gesundheitsbranche und die Patientenversorgung verringert, jedoch blieben viele der Zugangsprobleme und Präferenzen der medizinischen Fachkräfte und großer Einrichtungen bestehen. Die MorphoSys US Inc. hat seinen Engagementansatz weiter angepasst, um die Technologie zur Unterstützung des persönlichen Engagements zusammen mit anderen digitalen, nicht-persönlichen Formen dazu zu nutzen, Fachkräfte und geeignete Kunden im Gesundheitswesen mit den notwendigen Informationen zu versorgen. Wir sind weiterhin flexibel geblieben, da sich das externe Umfeld und die Bildungspräferenzen unserer Kunden

weiterentwickelten. Im Laufe des Jahres 2023 nahmen die persönlichen Kundenkontakte im Vergleich zu den virtuellen Kontakten zu.

Im April 2023 stellte MorphoSys die endgültige Analyse der 5-Jahres-Nachbeobachtungsdaten der Zulassungsstudie L-MIND bei R/R DLBCL vor. Um unsere führende Position als die am häufigsten verschriebene Zweitlinien-Behandlungsoption für nicht transplantationsfähige DLBCL zu behaupten, konzentrierte das Team seine Bemühungen auf die Vorbereitung der Aufklärung und Umsetzung der aktualisierten 5-Jahres-Daten und hat die Wettbewerbsfähigkeit von Monjuvi® weiter gestärkt. Wir haben unsere Pläne zur Einbindung evaluiert, um sicherzustellen, dass sie angesichts des sich verändernden Umfelds angemessen waren. Wir haben auch weiterhin den Schwerpunkt auf Peer-to-Peer-Aufklärungsressourcen im Gesundheitswesen und digitale Kanäle gelegt, damit Ärzte über diese Kanäle zu den für sie günstigsten Zeiten Zugang zu geeigneten und zugelassenen Informationen hatten. Um unser Verständnis und unsere Unterstützung für die Menschen zu verbessern, die mit rezidiviertem oder refraktärem DLBCL leben und direkt davon betroffen sind, haben wir unsere Partnerschaften mit Patientenvertretungen weiter ausgebaut und einen Patientenbeirat gegründet, um sicherzustellen, dass die Patientenperspektive bei Bedarf berücksichtigt wird.

Im Februar 2024 erhielt Incyte die weltweiten Exklusivrechte an Tafasitamab. Incyte übernimmt die volle Verantwortung und deckt alle Kosten für die Entwicklung und Vermarktung des Wirkstoffs.

# Sozialbelange

# 02

INHALT

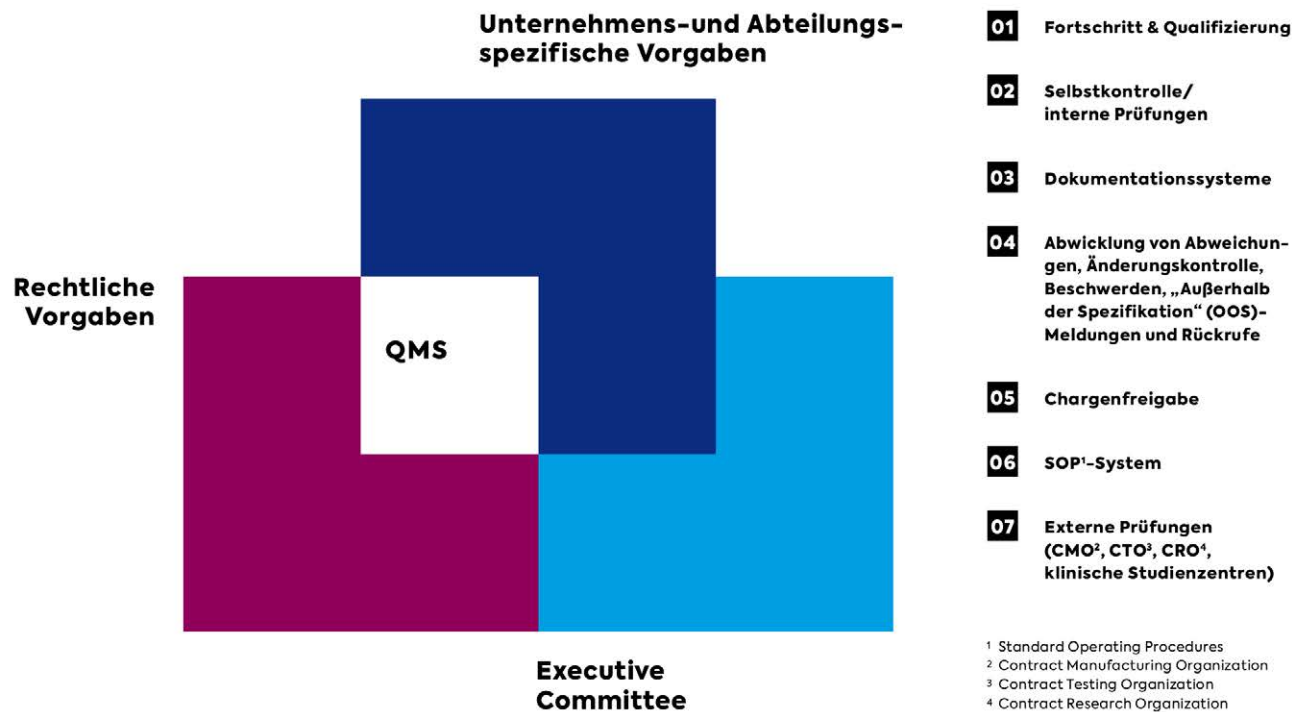
- 11 Qualität der Produkte
- 12 Zugang zu medizinischer Versorgung
- 13 Innovation in Forschung und Entwicklung (F&E)
- 13 Datenschutz und IT-Sicherheit

Entsprechend dem Ergebnis der Materialitätsanalyse konzentriert sich MorphoSys im Bereich Sozialbelange auf die folgenden Aspekte: 1) Qualität der Produkte, 2) Zugang zu medizinischer Versorgung, 3) Innovation in Forschung und Entwicklung (F&E) sowie 4) Datenschutz und IT-Sicherheit.

## Qualität der Produkte

Es ist unsere besondere Verantwortung, bei allen Prozessen die höchsten Qualitätsstandards zu erfüllen. MorphoSys setzt ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) ein, um die Qualität der kommerziellen Produkte und der medizinischen Prüfpräparate sowie die Integrität und Verlässlichkeit der generierten Daten sicherzustellen. Das QMS soll darüber hinaus den Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Wohlergehens der Teilnehmer klinischer Studien sicherstellen.

### Qualitätsmanagement bei MorphoSys



Unser integriertes QMS erfüllt die geltenden Grundsätze der guten Herstellungspraxis (Good Manufacturing Practice, GMP), der guten klinischen Praxis (Good Clinical Practice, GCP), der guten Laborpraxis (Good Laboratory Practice, GLP), der guten Vertriebspraxis (Good Distribution Practice, GDP) und der guten Pharmakovigilanzpraxis (Good Pharmacovigilance Practice, GVP) – die gemeinsam als GxP bezeichnet werden –, um diese Prozesse im Rahmen unserer eigenen Medikamentenentwicklung zu steuern und zu kontrollieren. Auf diese Weise wollen wir sicherstellen, dass alle Entwicklungsaktivitäten nationalen und internationalen Gesetzen, Regeln und Vorschriften entsprechen. Unsere unabhängige Qualitätssicherungsabteilung erstellt einen jährlichen risikobasierten Prüfungsplan für die objektive Prüfung von Auftragsforschungsinstituten, klinischen Studienzentren, Lieferanten und Auftragsherstellern in den GxP-Bereichen sowie von internen GxP-Systemen und -Prozessen.

Der Head of Global Quality berichtet an den Head of Technical Operations und fachlich an den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die meisten wichtigen Qualitätsprozesse, wie das Abweichungs- und Änderungsmanagement und die Berichterstattung über schwerwiegende Verstöße und Änderungsmanagement werden unter Verwendung eines elektronischen Systems (Veeva) und der darin etablierten Arbeitsabläufe harmonisiert. In Übereinstimmung mit internationalen Standards, wie zum Beispiel ICH, werden die GMP-/GDP- sowie GCP-/GVP-Status-Updates im Rahmen halbjährlicher Quality Management Review Meetings mit den zuständigen Mitgliedern des Technical-Operations(TO)-Managementteams und des F&E-Managementteams besprochen.

### Schwerpunkt im Jahr 2023

MorphoSys hat im Jahr 2023 Audits im GxP-Bereich entweder direkt oder mit Zulieferern durchgeführt oder geleitet. Anfang 2023 wurde ein Auditplan (einschließlich interner und externer Audits) nach einem risikobasierten Ansatz genehmigt, der im Laufe des Jahres entsprechend umgesetzt wurde. Wie im Geschäftsjahr 2022 wurden diese

Prüfungen in einer Mischung aus Vor-Ort-Besuchen und virtuellen Besuchen durchgeführt, wobei der Schwerpunkt eindeutig auf Vor-Ort-Prüfungen der strategisch wichtigsten Partner lag. Gemäß den Standardarbeitsanweisungen (SOP) von MorphoSys wurden die Prüfungsergebnisse als kritisch, schwerwiegend oder unbedeutend eingestuft. MorphoSys als Unternehmen wurde im Januar 2023 einer routinemäßigen Überwachungsinspektion durch die Regierung von Oberbayern und im Oktober 2023 einem Partneraudit von Incyte unterzogen. Die Ergebnisse aller Audits waren zufriedenstellend und enthielten keine kritischen Feststellungen. Alle anderen Prüfungsergebnisse wurden entweder von dem jeweiligen Standort/CxO (jede Art von Vertragsorganisation) behoben bzw. es wurden entsprechende Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen (CAPAs) zur Behebung der Beanstandung im Rahmen des MOR-eQMS-Systems festgelegt.

Damit das volle Potenzial der Harmonisierung ausgeschöpft wird, ist die Integration der Prozesse von Constellation Pharmaceuticals seit 2021 eine der wichtigsten Prioritäten, wenn es darum geht, dass unsere Organisation agiler und schlanker wird. Das elektronische Qualitätsmanagementsystem (MOR eQMS, Veeva) von MorphoSys und Constellation Pharmaceuticals umfasst viele wichtige Qualitätsprozesse und wurde im Jahr 2023 durch das Modul Veeva Quality Docs and Trainings ergänzt. Dies trägt zu einer Vereinfachung der Systemlandschaft sowie einer besseren Sichtbarkeit und Verfolgung des Schulungsstatus bei. Seit der Übernahme von Constellation Pharmaceuticals wurden die GCP-Verfahren und -Prozesse bis Ende 2022 vollständig in MorphoSys integriert. Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt auf den GMP-Prozessen, deren Überprüfung bis Ende 2024 fortgesetzt und abgeschlossen sein soll.

### Zugang zu medizinischer Versorgung

Die Sicherstellung des Zugangs zu unseren Medikamenten hat für MorphoSys höchste Priorität. Wir investieren in erheblichem Umfang in die Entwicklung von Medikamenten für bedürftige Patienten. MorphoSys hat dabei keine

Garantie für einen klinischen und wirtschaftlichen Erfolg, da viele Produkte in der Forschungs- und Entwicklungsphase nicht die Marktzulassung erlangen. Nachhaltige Einnahmen aus zugelassenen und wirtschaftlich tragfähigen Medikamenten erlauben uns auch künftig in Forschung und Entwicklung zu investieren.

Es entspricht MorphoSys' Unternehmensphilosophie, die Preise für unsere Medikamente verantwortungsbewusst zu gestalten, indem wir den Mehrwert der Produkte und den Grad an Innovation für Patienten und das Gesundheitssystem miteinander abwägen. Daher bedeutet der Zugang zu medizinischer Versorgung auch eine gesellschaftliche und gemeinnützige Verpflichtung, Patienten ohne Versicherungsschutz zu helfen. MorphoSys setzt sich dafür ein, Patienten während ihrer gesamten Behandlungszeit zu unterstützen, und wir arbeiten gemeinsam daran, Zugangsbarrieren für Patienten zu beseitigen.

Die zuständige Abteilung besteht aus einem zentralen Value, Access and Policy Team, das den strategischen Ansatz für Value, Access und Policy für alle Prüfpräparate und zugelassene Produkte in allen relevanten Märkten vorgibt, sowie einem entsprechenden Team für die Umsetzung der Strategie in den USA. Die Berichterstattung erfolgt direkt an den General Manager der MorphoSys US Inc., der Vorstand von MorphoSys wird regelmäßig durch einen vierteljährlichen Bericht informiert.

Als Teil ihres Engagements zur Unterstützung von Patienten hatten MorphoSys und Incyte ein Support-Programm ins Leben gerufen. My MISSION Support, ein Programm zur Unterstützung von MorphoSys-Patienten (früher von der MorphoSys-Stiftung und jetzt von der MorphoSys US Inc. verwaltet), wurde 2020 in den USA gegründet. Das Programm bot Weiterbildungen, finanzielle Unterstützung und weitere praktische Hilfsmittel, um Anbieter und Patienten bei der Behandlung zu unterstützen. Darüber hinaus wurde das kostenlose Patient Assistant Program (PAP) angeboten, um den Zugang zu einer angemessenen und notwendigen Versorgung zu erleichtern. Alle Patienten

mussten bestimmte Teilnahmevoraussetzungen erfüllen: Entweder waren sie nicht versichert oder sie hatten eine Versicherung, die Monjuvi® nicht abdeckte, oder sie konnten sich die von der Versicherung festgelegte Zuzahlung für das Medikament nicht leisten. Das Programm My MISSION Support erhielt seit der FDA-Zulassung 388 Anfragen von Patienten, die sich für Monjuvi® registrieren lassen wollten, und unterstützte sie, indem es sie über ihre Versicherungsleistungen informierte und ihnen bei entsprechender Berechtigung finanzielle Unterstützung bot.

### Schwerpunkt im Jahr 2023

MorphoSys hatte sich verpflichtet, Patienten durch das Programm My MISSION Support auch im Jahr 2023 zu unterstützen. Mit Blick auf die Zukunft und die weiteren Therapien in unserer Pipeline, die zurzeit untersucht werden, planen wir, das aktuelle Angebot zu erweitern. Bei den oral verabreichten Therapien gibt es andere Bedürfnisse, und wir werden uns darauf vorbereiten, die Patienten in dem sich verändernden Gesundheitsumfeld zu unterstützen. Für die Zukunft planen wir beispielsweise die Vorteile und Herausforderungen zu bewerten, die das Angebot eines oralen Onkolytikums für Patienten mit sich bringt. Im Jahr 2024 werden wir unsere Strategien, unser Modell und unsere Dienstleistungen weiterentwickeln, um angemessene Unterstützung und Ressourcen für künftige Therapien bereitzustellen.

### Innovation in Forschung und Entwicklung (F&E)

Wir bei MorphoSys haben uns zum Ziel gesetzt, die Behandlung von Krebs neu zu definieren. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten richten sich auf Bereiche mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf, in denen das Leben von Menschen von neuartigen, effizienteren und differenzierten Behandlungsmöglichkeiten abhängt. Wir wollen das Leben der Patienten spürbar verbessern, indem wir uns auf solche Therapiegebiete konzentrieren, in denen wir das größte Fachwissen haben und unsere Ressourcen optimal einsetzen können.

### Schwerpunkt im Jahr 2023

Der Schwerpunkt lag weiterhin auf der Entwicklung unserer klinischen Entwicklungspipeline, mit besonderem Augenmerk auf Blutkrebs und soliden Tumoren.

Im März 2023 hat MorphoSys seine präklinischen Forschungsprogramme und alle damit verbundenen Aktivitäten eingestellt, um seine Ressourcen auf seine Onkologiepipeline im mittleren bis späten Entwicklungsstadium zu konzentrieren.

Wir entwickeln weiterhin hochdifferenzierte Krebsmedikamente und unsere Forschungs- und Entwicklungsorganisation arbeitet in einer integrierten, globalen Organisationsstruktur zusammen. Sowohl der Leiter der Forschung als auch der Leiter der klinischen Entwicklung berichten direkt an den Chief Research & Development Officer (CR&DO), um eine vollständige Abstimmung und enge Zusammenarbeit zwischen den Organisationen zu gewährleisten. Unser funktionsübergreifendes Unternehmensführungsgremium, das Portfolio Innovation Board (PIB), bildet die Basis dafür, wichtige strategische Fragen zu erörtern und voranzutreiben. Dies gewährleistet die effektive und global ausgerichtete Umsetzung unserer F&E-Strategie.

Weitere Informationen über laufende klinische Studien mit unseren Prüfpräparaten finden sich unter [www.clinicaltrials.gov](http://www.clinicaltrials.gov).

### Datenschutz und IT-Sicherheit

Als globales biopharmazeutisches Unternehmen arbeiten wir kontinuierlich mit personenbezogenen Daten von Patienten, Mitarbeitern, Partnern und sonstigen Interessengruppen. Der Schutz dieser Daten ist wichtig. In Verbindung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie den US-amerikanischen Anforderungen an den Schutz von und den vertraulichen Umgang mit geschützten Gesundheitsdaten (Protected Health Information – PHI) haben wir zahlreiche Verfahren umgesetzt, um die Einhaltung dieser Vorschriften zu gewährleisten. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an

der Verbesserung dieser Verfahren. Unseren neuen Mitarbeitern in den USA werden Schulungen zu den Regelungen des Healthcare Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) und dem ordnungsgemäßen Umgang mit PHI angeboten. Im November 2022 haben alle Mitarbeiter in den USA die Schulungen dazu erhalten.

Die MorphoSys AG hat weiterhin einen externen Datenschutzbeauftragten entsprechend den Regelungen der DSGVO und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes beauftragt. Der externe Datenschutzbeauftragte fasst seine Ergebnisse in einem Bericht zusammen. Bei Verdachtsfällen tritt sofort ein abgestimmter Meldeprozess in Kraft. Zusätzlich zum externen Datenschutzbeauftragten verfügt die MorphoSys AG über ein internes juristisches Team, das sich mit Datenschutz befasst. Das interne juristische Datenschutzteam berichtet an den Chief Legal & HR Officer von MorphoSys.

### Schwerpunkt im Jahr 2023

Im Jahr 2023 haben wir unsere externen Datenschutzdienste für Aktivitäten innerhalb der Europäischen Union, die von unserer Tochtergesellschaft Constellation Pharmaceuticals durchgeführt werden, mit denen der MorphoSys AG konsolidiert. Mit diesem notwendigen Schritt haben wir unser hohes Maß an Compliance mit der DSGVO und anderen relevanten Datenschutzgesetzen aufrechterhalten. Diese Konsolidierung beinhaltete eine umfassende Überprüfung unserer bestehenden Verträge, Formulare, Mustertexte, Datenschutzrichtlinien und Prozesse. Dieser gründliche Überprüfungsprozess ermöglichte es uns, die Konsistenz unserer Datenschutzpraktiken zu gewährleisten und unser Engagement für den Schutz personenbezogener Daten zu verstärken.

Bei der MorphoSys AG verwenden wir weiterhin die im Jahr 2022 eingeführte Datenschutzmanagement-Software. Diese Software spielt eine wichtige Rolle bei der Aufzeichnung der Verarbeitungstätigkeiten und stellt sicher, dass wir einen aktuellen Überblick über unsere Datenschutzmaßnahmen haben. Im Jahr 2023 haben wir auch eine Überprüfung unserer Datenschutzhinweise (DPN)

und Einwilligungserklärungen (ICF) vorgenommen. Durch diese Überprüfungen wurde sichergestellt, dass diese wichtigen Dokumente weiterhin aktuell und umfassend sind und alle Änderungen bei unseren Datenverarbeitungsaktivitäten und den geltenden Gesetzen widerspiegeln. Wo es notwendig war, wurden Aktualisierungen vorgenommen. Außerdem haben wir das Cookie Consent Management Tool für unsere Websites in den USA aktualisiert. Diese Aktualisierung wurde durchgeführt, um die Einhaltung des kalifornischen Verbraucherschutzgesetzes zu gewährleisten und unser Engagement für die Achtung der Datenschutzrechte aller betroffenen Personen, unabhängig von ihrem Standort, zu demonstrieren.

Im Jahr 2023 gab es bei MorphoSys keine meldepflichtigen Datenschutzvorfälle.

Der Schutz der Daten durch entsprechende IT-Sicherheitsmaßnahmen war auch im Berichtsjahr ein zentrales Thema. Der Head of IT berichtet an den Head of Technical Operations, der Teil der CFO Organisation ist. Das Unternehmen nutzt eine automatisierte Penetrationstest- und Validierungsplattform, um die technischen Sicherheitskontrollen zu überprüfen und mögliche Schwachstellen aufzudecken. Dabei wurden keine gravierenden Schwachstellen festgestellt. Im Rahmen spezieller Schulungen sowie Phishing-Simulationen und eines monatlichen Sicherheits-Newsletters wurden die Mitarbeiter auf ihre Mitverantwortung und ihren wesentlichen Beitrag zur IT-Sicherheit in unserem Unternehmen hin geschult. Alle neu eingestellten Mitarbeiter erhalten eine einmalige Schulung zum Sicherheitsbewusstsein. Darüber hinaus müssen alle Mitarbeiter, einschließlich der Geschäftsleitung, einmal im Jahr an einer Schulung zum Sicherheitsbewusstsein teilnehmen. Die Anwesenheitsquote bei unserer jährlichen Schulung zum Sicherheitsbewusstsein lag 2023 bei 90,46 %. Unser wichtigstes Projekt für 2023, ein externes Security Operations Center (SOC) einzubinden, um eine durchgängige 24/7-Abdeckung bei der Reaktion auf sicherheitsrelevante Ereignisse zu gewährleisten, läuft und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen

sein. Alle sicherheitsrelevanten Technologien, Prozesse und Maßnahmen, die wir implementieren, gelten für MorphoSys.

Unser internes CERT (Computer Emergency Response Team) hat im Berichtsjahr keine schwerwiegenden Sicherheitsvorfälle festgestellt. Das wichtigste Projekt für 2024 ist die Stärkung der Authentifizierungssicherheit von Konten durch die Einführung einer Phishing-resistenten Multi-Faktor-Authentifizierungstechnologie.

## Arbeitnehmerbelange

# 03

### INHALT

15	Arbeitgeberattraktivität
16	Vielfalt und Chancengleichheit
18	Mitarbeiterengagement
19	Mitarbeiterentwicklung
20	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Unsere Personalabteilung kümmert sich um alle Belange rund um Arbeitgeberattraktivität, Vielfalt, Chancengleichheit, Mitarbeiterengagement und Mitarbeiterentwicklung. Der Chief Legal & HR Officer berichtet direkt an den Vorstandsvorsitzenden und ist Mitglied unseres Executive Committee. Unsere Abteilung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die ein Teil des Bereichs Technical Operations ist, ist für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz verantwortlich.

Unser Ziel ist es, die Behandlung von Krebs neu zu definieren. Unsere Mitarbeiter sind dabei entscheidend für unseren Erfolg. In einer Branche wie der Biotechnologie, in der Erfolg in hohem Maße von der Innovationsfähigkeit und dem Engagement der Mitarbeiter abhängt, sind Aspekte wie Mitarbeitergewinnung, -bindung und -zufriedenheit entscheidende Erfolgsfaktoren. Der Vorstand hat das Mitarbeiterengagement zu seiner obersten Priorität erklärt. Die Mitarbeiterzufriedenheit ist Teil unserer kurz- und langfristigen Ziele. Dies spiegelt sich in der Aufnahme der Mitarbeiterzufriedenheit als Leistungskriterium für das Long-Term-Incentive-Programm des Vorstands und ausgewählter Mitarbeitergruppen wider. Im Jahr 2023 haben wir zum dritten Mal Umwelt-, Sozial- und Governancethemen im Rahmen unserer jährlichen Mitarbeiterbefragung ausgewertet, um mögliche Handlungsfelder zu identifizieren.

### Arbeitgeberattraktivität

Die Mitarbeiterzahl lag in unseren drei Gesellschaften MorphoSys AG, MorphoSys US Inc. und Constellation Pharmaceuticals zum 31. Dezember 2023 bei 524.<sup>1,2</sup> Als gemeinsames Unternehmen konzentrieren wir uns auf die Bedürfnisse der Patienten und bekennen uns in allem, was wir tun, zu unseren Werten – Mut, Dringlichkeit, Innovation und Zusammenarbeit. Unser Anspruch als Arbeitgeber basiert auf unserem starken Einsatz für die Patienten und für unsere Mitarbeiter.

### Schwerpunkt im Jahr 2023

Aus den Ergebnissen unserer Mitarbeiterumfrage des Vorjahres ergab sich ein gestiegenes Interesse an physischer und psychischer Gesundheit. Dadurch lag der Fokus dieses Jahr auf unserem internen Employer Branding, insbesondere auf dem Bereich Wellbeing. Seit Mai 2023 steht den Mitarbeitern der MorphoSys AG eine kostenfreie Gesundheits-App zur Verfügung, die Sportübungen zur Stärkung des Körpers, gesunde Rezepte und geführte Meditationen enthält, die ihnen helfen, sich zu entspannen, ihren Stress zu reduzieren und ihre Konzentration zu verbessern.

Die Anforderungen im Berufsalltag verändern sich und verlangen nach mehr Flexibilität und Belastbarkeit. Allen Mitarbeitern der MorphoSys AG steht deswegen seit 2023 ein kostenloser Health Check-up zur Verfügung. Die Check-ups werden von Ärzteteams an verschiedenen Standorten durchgeführt. Das Programm wurde speziell dafür entwickelt, jedem Teilnehmer persönliche Wege zu einer gesünderen Lebensweise aufzuzeigen. Die Untersuchungen sind wissenschaftlich fundiert, alltagstauglich und vor allem nachhaltig. Basierend auf den Testergebnissen und dem Gesundheitszustand erhalten unsere Mitarbeiter einen persönlichen Maßnahmenplan.

<sup>1</sup> Freigestellte Mitarbeiter, Auszubildende und Mitarbeiter im Erziehungsurlaub sind nicht enthalten.  
<sup>2</sup> Personenzahl.

Die Mitarbeiter der MorphoSys US Inc. haben 2023 ebenfalls eine neue Wellbeing-Initiative erhalten. Sie können sich nun ein individuelles Wellbeing-Programm zusammenstellen und die Ausgaben dafür in Höhe von bis zu 600 US-\$ pro Jahr einreichen. Die Mitarbeiter können sich für eine Fitnessstudio-Mitgliedschaft, den Kauf von Sportgeräten für den Heimbedarf oder ein Abonnement für Meditation oder Wellness entscheiden. Damit hat jeder die Möglichkeit, sich auf seine individuellen Bedürfnisse zu fokussieren und daran zu arbeiten.

Wir bekennen uns zu Transparenz und Chancengleichheit bei unseren Stellenangeboten, zur Mitarbeiterentwicklung und zu einem positiven Arbeitsumfeld. Alle unsere offenen Stellen werden weltweit ausgeschrieben.

MorphoSys legt großen Wert auf die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter in allen technischen Bereichen sowie auf Mitarbeiter mit Führungskompetenzen, da Führung in einem direkten Zusammenhang mit Mitarbeiterengagement, nachhaltigem Management und dem Unternehmenserfolg insgesamt steht. Unsere Global Leadership Group umfasst mehr als 10 % unserer Führungskräfte aus allen Abteilungen des Unternehmens und arbeitet weiterhin gemeinsam mit dem Vorstand an der Umsetzung unserer Strategien. Wir sehen eine von starken Werten, Befähigung und Verantwortlichkeit geprägte Führungskultur als essentiell für die Erreichung unserer Ziele an.

### Vielfalt und Chancengleichheit

Vielfalt (Diversity) wertzuschätzen und Chancengleichheit sicherzustellen, ist in unserer Unternehmenskultur fest verankert. Wir sind davon überzeugt, dass jeder einzelne Mitarbeiter gehört werden sollte und einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg leistet. Wir verpflichten uns daher zu einer Politik, die bei Rekrutierung, Einstellung, Ausbildung, Beförderung oder sonstigen Arbeitnehmerbelangen niemanden aufgrund von Ethnie, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Herkunft, Alter, sexueller Orientierung, Familienstand, Gesundheitszustand, Schwangerschaft, Behinderung oder einem anderen gesetzlich geschützten Status diskriminiert. Wir wollen ein offenes Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich Kreativität und Innovation entfalten können.

Im Jahr 2020 unterzeichnete unser Vorstandsvorsitzender, Dr. Jean-Paul Kress, die vom Massachusetts Biotechnology Council initiierte „CEO Pledge for a More Equitable and Inclusive Life Sciences Industry“, um das Engagement von MorphoSys und der gesamten Biotechnologiebranche für Vielfalt und Inklusion zu demonstrieren.

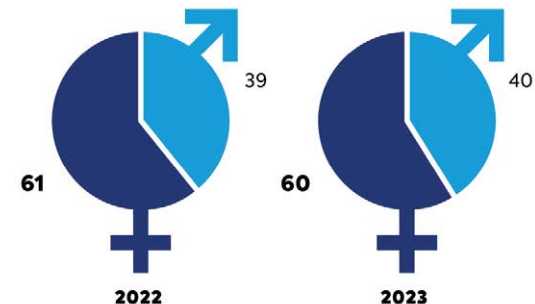
Unser Diversitätskonzept gemäß den Anforderungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) findet sich in unserem » [Bericht zur Corporate Governance](#).

Für MorphoSys ist es von größter Bedeutung, eine Kultur der Zusammenarbeit und der Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven zu schaffen, in der jeder seinen Beitrag leisten und sein Bestes geben kann.

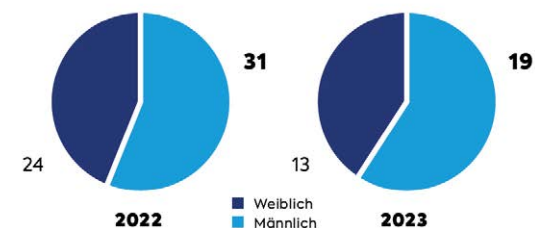
Zum Jahresende 2023 waren 60 %<sup>1</sup> unserer Mitarbeiter von MorphoSys weiblich, und 41 %<sup>2</sup> der Führungskräfte waren Frauen. Der Anteil von Frauen in der Belegschaft blieb damit auf einem konstant hohen Niveau. Wir sind zudem stolz darauf, Mitarbeiter mit 37 verschiedenen Nationalitäten zu beschäftigen, was unser Selbstverständnis als globales Unternehmen unterstreicht.

### Mitarbeiter<sup>1</sup> nach Geschlecht (31. Dezember 2023)

Mitarbeiter, gesamt (in %)



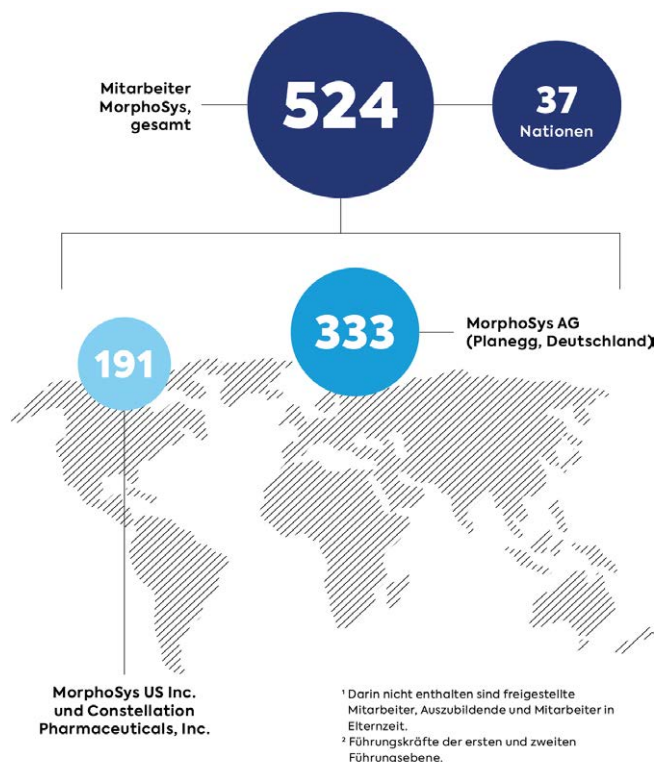
Führungskräfte<sup>2</sup> (Anzahl)



<sup>1</sup> Freigestellte Mitarbeiter, Auszubildende und Mitarbeiter im Erziehungsurlaub sind nicht enthalten.  
<sup>2</sup> Führungskräfte der ersten und zweiten Managementebene, bezogen auf die MorphoSys-Gruppe.



**Mitarbeiter<sup>1,2</sup> nach Region** (31. Dezember 2023)



Unser Women’s Network und unser LGBTQ+ Netzwerk MOR Pride, setzen sich für eine Reihe von Initiativen ein, um das Bewusstsein und das Verständnis für die Themen Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration zu fördern. Ein Highlight im Jahr 2023 war eine Keynote und Podiumsdiskussion anlässlich des Pride Month über die Bedeutung eines offenen, integrativen und respektvollen Arbeitsumfeldes, veranstaltet von MOR Pride und dem Women’s Network. Hauptredner Samet Akti, Principal/Lead of Diversity & Inclusion Strategy bei Zalando, hat über persönliche Erfahrungen gesprochen und Tipps gegeben, wie man unbewusste Vorurteile erkennt, eine offene Arbeitsplatzkultur schafft, Schubladendenken vermeidet, ein Verbündeter oder eine Verbündete sein kann und erfolgreich gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz vorgeht.

Die Mitarbeiternetzwerke von MorphoSys wurden von der Belegschaftsbasis gegründet und werden von einem Mitglied des Executive Committee unterstützt.

Im Mai 2022 unterzeichnete MorphoSys die Charta der Vielfalt, eine der größten Arbeitgeberinitiativen in Deutschland zur Förderung der Vielfalt in Unternehmen und Institutionen, gefördert vom Bundesministerium für Migration, Flüchtlinge und Integration.



Für das Jahr 2024 werden wir an weiteren Initiativen arbeiten, um unsere offene und integrative Kultur zu stärken.

In Anlehnung an die CSRD haben wir folgende Kennzahlen ausgewertet:

**Angabepflicht S1-6 – Merkmale der Beschäftigten des Unternehmens**

Diese Angaben beziehen sich auf MorphoSys AG, MorphoSys US Inc. und Constellation Pharmaceuticals zum Stichtag 31. Dezember 2023 inklusive inaktiver Mitarbeiter.

Geschlecht	Zahl der Beschäftigten (Personenzahl)
Männlich	220
Weiblich	338
Sonstige	
Nicht angegeben	
<b>Gesamtzahl der Beschäftigten</b>	<b>558</b>

Land	Zahl der Beschäftigten (Personenzahl)
Deutschland	367
USA	191

2023

Weiblich	Männlich	Sonstige*	Keine Angaben	Insgesamt
<b>Zahl der Beschäftigten (VZÄ)</b>				
321,9	219			540,9
<b>Zahl der dauerhaft Beschäftigten (VZÄ)</b>				
315,4	211,5			526,9
<b>Zahl der befristeten Beschäftigten (VZÄ)</b>				
6,5	7,5			14
<b>Zahl der Beschäftigten ohne garantierte Arbeitsstunden (VZÄ)</b>				
0	0			0
<b>Zahl der Vollzeitbeschäftigten (VZÄ)</b>				
278	216			494
<b>Zahl der Teilzeitbeschäftigten (VZÄ)</b>				
43,9	3			46,9

\* Geschlecht, wie von den Arbeitnehmern selbst angegeben.

**Schwerpunkt im Jahr 2023**

Im Jahr 2023 war es weiterhin unser Ziel, unsere Anstrengungen für Vielfalt und Integration weiter zu verstärken, indem wir gezielte Initiativen mit Mitarbeiternetzwerken, diversifizierten Lieferantennetzwerken und Initiativen zur sozialen Verantwortung in unserer Gemeinschaft vorantreiben.

Gesamtanzahl der Beschäftigten, die das Unternehmen im Berichtszeitraum verlassen haben, und die Quote der Mitarbeiterfluktuation im Berichtszeitraum (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023) in Personenzahl: 168/27 %. Die Veränderungen im Personalbestand stehen im Zusammenhang mit der Personalfluktuation und der Einstellung der präklinischen Forschungsprogramme und Forschungsaktivitäten.

**Angabepflicht S1-7 – Merkmale der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens**

Gesamtzahl der nicht angestellten Beschäftigten innerhalb der eigenen Belegschaft des Unternehmens, bei denen es sich entweder um Personen handelt, die mit dem Unternehmen einen Vertrag über die Erbringung von Arbeitsleistungen geschlossen haben („Selbstständige“), oder Personen, die von Unternehmen bereitgestellt werden, die in erster Linie im Bereich der „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (NACE-Code N78) tätig sind: 51.

**Angabepflicht S1-9 – Diversitätsparameter**

Diese Angaben beziehen sich nur auf die MorphoSys AG inklusive inaktiver Mitarbeiter.

Geschlechterverteilung nach Anzahl sowie prozentualem Anteil auf der obersten Führungsebene: 8 weiblich (35 %)/15 männlich (65 %).

Verteilung der Beschäftigten nach Altersgruppen:

unter 30 Jahren: 28 Beschäftigte, 30–50 Jahre: 267 Beschäftigte, über 50 Jahre: 72 Beschäftigte.

Die oberste Führungsebene wird als erste und zweite Ebene unter dem Vorstand definiert.

**Mitarbeiterengagement**

Da wir ein Arbeitsumfeld schaffen wollen, in dem Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gelebt werden, hat der Vorstand unsere Mitarbeiterbefragung zu einer Top-Priorität erklärt. Ihre Ergebnisse fließen in unsere Leistungskennzahlen ein, damit sichergestellt ist, dass sie regelmäßig gemessen und überprüft werden. Darüber hinaus ist das Mitarbeiterengagement ein wichtiger Erfolgsfaktor, der Aufschluss über die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeiter gibt.

**Schwerpunkt im Jahr 2023**

Im Jahr 2023 haben wir wieder eine Befragung aller Mitarbeiter in den USA und in Deutschland durchgeführt, um Umwelt-, Sozial- und Governanceaspekte zu bewerten. Die Teilnahmequote lag unverändert bei 84 %. Bei der Befragung wurden alle drei Dimensionen Umwelt, Soziales und Governance zu 77 % positiv bewertet.<sup>1</sup> Die hohe Teilnahmequote und die positiven Antworten auf viele Fragen zeugen von einer offenen Feedback-Kultur und einem hohen Maß an Identifikation und Interesse unserer Mitarbeiter an bzw. mit ESG-Themen.

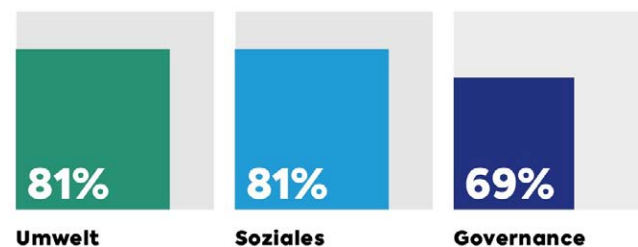
Insgesamt umfasste die Befragung 31 Fragen. Die Umweltfragen betrafen die Sicherheit am Arbeitsplatz und die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit umweltfreundlichen Praktiken von MorphoSys. Die Gesamtbewertung im Bereich Umwelt lag bei 81 %. Die Fragen im Bereich Soziales bezogen sich auf das Engagement für Patienten sowie Qualitätsstandards, die berufliche Entwicklung sowie die Aus- und Weiterbildung. Die Gesamtbewertung im Bereich Soziales lag bei 81 %. Fragen zu Governancethemen betrafen die Themen Vielfalt und Inklusion, Ethik und Compliance sowie Lernkultur. Die Gesamtbewertung im Bereich Unternehmensführung lag bei 69 %. Wir haben uns in den beiden Dimensionen Soziales und Governance um 1 % bzw. 2 % verbessert. Die Bewertung für Umwelt ist gleichgeblieben.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse haben wir die Möglichkeit, wertvolles Feedback einzuholen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Daraus haben wir für das Jahr 2024 die folgenden Maßnahmen abgeleitet: Wir werden den Schwerpunkt darauf legen, die Karrieremöglichkeiten bei MorphoSys weiterzuentwickeln und einen erhöhten Informationsaustausch seitens des Senior Management anstreben.

Aus der Mitarbeiterumfrage wird eine ESG-Kennzahl abgeleitet, die das Engagement der Mitarbeiter reflektiert. Dieser Wert lag 2023 bei 72 %, was einem Anstieg von 3 % gegenüber 2022 entspricht. Verbesserungen sind in allen Bereichen zu verzeichnen, der höchste Anstieg war bei der Frage nach der Zustimmung für das Unternehmen zu arbeiten.

Mit ihrer Beteiligung an verschiedenen Wohltätigkeitsveranstaltungen zeigten unsere Mitarbeiter im Jahr 2023 wieder ein hohes Maß an Engagement in ihren Gemeinden. In Deutschland besteht weiterhin die Partnerschaft mit der Tafel Geretsried-Wolfratshausen, außerdem hat die MorphoSys AG dem Verein humedica e. V. ein Notstromaggregat für die Ukraine gespendet und eine Blutspendeaktion für die Mitarbeiter zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz organisiert. Das US-Team hat sich

**Gesamtergebnis pro Bereich (in %)**



**76%** ESG-Gesamtergebnis

<sup>1</sup> Gesamtbewertung: durchschnittliche positive Bewertung aller 31 Fragen in der Umfrage 2023.

ein weiteres Mal mit der Leukämie- und Lymphom-Gesellschaft für Aufklärungsveranstaltungen wie „Light the Night“ zusammengetan und das „Boston Health Care for the Homeless Program“ durch das Sammeln benötigter Güter unterstützt. Zudem packten und spendeten unsere Mitarbeiter während des nationalen Treffens im März Komfortartikel im Ironwood Cancer Center in Arizona.

Im Dezember 2023 organisierte MorphoSys außerdem eine Weihnachtsaktion in den USA und Deutschland. Unsere Kollegen in Boston spendeten Geschenke, um bedürftige Familien in der Umgebung von Boston zu unterstützen. Das deutsche Team hat dem Waisenhaus München, welches Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Verhältnissen ein vorübergehendes Zuhause bietet, erneut eine Geldspende zukommen lassen. Außerdem spendete die MorphoSys AG zusätzlich einen Betrag an das Ronald McDonald Haus in München, das sich seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern in Deutschland einsetzt.

Auch im Jahr 2024 wollen wir an weiteren Initiativen arbeiten, die sich damit beschäftigen, unsere Mitarbeiter mit einer Kombination aus Kommunikation, Diskussionsforen und sozialen Veranstaltungen sowohl in virtuellen oder hybriden als auch in persönlichen Formaten einzubinden, um die Beziehungen und das Zugehörigkeitsgefühl aller Mitarbeiter weiter zu fördern.

### **Mitarbeiterentwicklung**

Auch im Jahr 2023 war die Mitarbeiterentwicklung ein zentrales Thema bei MorphoSys. Sie ist und bleibt ein wesentlicher Bestandteil unseres Unternehmenserfolgs und umfasst die drei Hauptbereiche individuelle Entwicklung, Entwicklung von Führungskräften und Teamentwicklung. Sie alle tragen zur positiven Entwicklung unserer Organisation als Ganzes bei.

Wir sind der Meinung, dass der Großteil der Entwicklung im Job stattfindet, beispielsweise durch die Übernahme einer neuen internen Aufgabe oder durch Projektarbeit. Daher verbessern wir ständig die Methoden, mit denen wir Talente identifizieren (durch unsere jährlich stattfindenden Talent Talks) und die Mobilität innerhalb des Unternehmens fördern. Auf Wunsch haben Mitarbeiter weiterhin die Möglichkeit, 360°-Bewertungen zu erhalten. Wenn ein entsprechender Bedarf zusammen mit dem Line Manager und in Abstimmung mit Human Resources festgestellt wird, können sie zudem Coachings und spezielle Schulungen in Anspruch nehmen. Um die Integration in unsere multikulturellen Teams zu erleichtern, bieten wir auch wöchentlich stattfindende Englisch- und Deutschkurse an.

### **Schwerpunkt im Jahr 2023**

Im Jahr 2023 haben wir die zwei globalen Programme für neue oder derzeitige Führungskräfte fortgeführt und zum Teil weiterentwickelt: das Accelerate-Development-Programm für Führungskräfte der untersten Managementebene und ein Mentoring-Programm. Darüber hinaus wurde unser Mitarbeiter-Engagement-Trainings um ein neues Modul erweitert und es wurde eine neue Workshop-Reihe zum Thema „Ways of Working“ für alle Mitarbeiter durchgeführt.

Im März 2023 startete bereits die dritte Accelerate-Leadership-Programm-Kohorte. Aufgrund des großen Erfolgs und der intensiven Nachfrage wurden im Jahr 2023 des Weiteren die vierte, fünfte und sechste Kohorte des Accelerate-Leadership-Programms gestartet – insgesamt vier Kohorten mit insgesamt 50 Teilnehmern. Von diesen 50 Teilnehmern haben 26 im Jahr 2023 dieses sechsmonatige Hybridprogramm bereits erfolgreich absolviert. Die anderen Kohorten werden im nächsten Jahr abgeschlossen sein und eine weitere Kohorte mit zwölf Teilnehmern ist für das nächste Jahr bereits geplant.

Das Mentoring-Programm startete im Mai 2023 und ist eine jährliche Initiative, die in jedem Jahr jeweils im zweiten Quartal beginnt und im ersten Quartal des Folgejahres endet. Die diesjährige zweite Kohorte startete mit 17 Mentoring-Paaren.

Im Workshop-Modul zum Thema Mitarbeiterengagement wurden unsere Manager darin geschult, Gespräche mit ihren Teammitgliedern über Leistungs- und Entwicklungsziele zu führen sowie die Einarbeitung neuer Mitarbeiter zu beschleunigen und die Mitarbeiterbindung im gesamten Unternehmen zu erhöhen. Aufgrund des positiven Feedbacks wurde Anfang des Jahres 2023 noch einmal ein Modul wiederholt und ein weiteres, drittes Modul zum Thema „Intercultural Career Conversations“ gestartet. Dieses dritte Modul soll das Bewusstsein von Managern für kulturelle Unterschiede schärfen und ihnen Instrumente an die Hand geben, die ihnen dabei helfen, sich in der interkulturellen Arbeitsumgebung zurechtzufinden.

# „Sinnvolle und unterhaltsame Interaktionen und praktische Erfahrungen, Anwendung von guten Standardmodellen und reichhaltiger Inhalt.“

MorphoSys unterstützt seine Mitarbeiter kontinuierlich bei der Anpassung an die neuen Arbeitsweisen, insbesondere auch mit Blick auf die neue hybride Arbeitssituation. In diesem Zusammenhang wurde die Workshop-Reihe „Ways of Working“ etabliert, die vier verschiedene Mini-Workshops von „Facilitating Engaging Online Meetings and Workshops“ bis hin zu „Designing Your Career with Agility“ beinhaltet, welche abwechselnd online und vor Ort angeboten wurden. Diese von externen Trainern geleiteten Kurse mit gemischten Gruppen aus verschiedenen Funktionen und Abteilungen erreichten mehr als 150 Teilnehmer.

Im Jahre 2023 wurden zwei weitere Pilotprojekte im Rahmen der kontinuierlichen Mitarbeiterentwicklung gelauncht: LinkedIn Learning und das developMOR-Programm 2023.

Durch den Start von LinkedIn Learning verfolgen wir das Ziel des jederzeit, überall und in individuellem Tempo möglichen Lernens. Die Einführung von LinkedIn Learning war in diesem Jahr ein großer Erfolg. Die Mitarbeiter können eine Vielzahl von Kursen nutzen, die für sie sowohl persönlich als auch beruflich relevant sind. Die Möglichkeit, online zu lernen, bietet einen einfachen Zugang von überall aus.

Das developMOR-Programm 2023 ist ein US-Pilotprogramm für noch mehr persönliche und fachliche Wachstumschancen: Im Rahmen dieses Pilotprogramms werden Kollegen bei der Entwicklung ihrer Karriere durch wichtige Erfahrungen am Arbeitsplatz gefördert. Das Programm umfasst ein Vorpraktikum in einem Geschäftsbereich außerhalb ihrer derzeitigen Rolle, das persönliche Erfahrungen und Interaktionen mit einem anderen Team oder in einer anderen Funktion fördert. Das Pilotprojekt startete mit zwei Möglichkeiten für eine achtwöchige Rotation in einem anderen Funktionsbereich.

Unsere „ESPRIT“-Kommunikation rund um unsere jährlichen Prioritätenfestlegungs-, Feedback-, Entwicklungs- und Vergütungsplanungsprozesse haben wir mit dem Ziel überarbeitet, unsere Führungskräfte und ihre Teammitglieder zu stärken. Die neue Kommunikationskampagne, die bereits 2022 startete, wurde 2023 abgeschlossen.

Nach wie vor besteht bei MorphoSys Bedarf an persönlicher Weiterentwicklung und abteilungsübergreifendem Austauschen und Lernen, damit Menschen und Teams besser zusammenarbeiten. Mit der Unterstützung dieser von den Teilnehmern viel gelobten Initiativen zeigte MorphoSys im Jahr 2023, dass das Unternehmen verstanden hat, dass leistungsstarke Teams weit mehr sind als die Summe ihrer Mitglieder – und dass Investitionen in sie der beste Weg sind, uns auf die Zukunft vorzubereiten.

## Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

MorphoSys sieht sich in der Verantwortung, eine sichere, gesunde und saubere Arbeitsumgebung gemäß den Regelungen unseres Verhaltenskodex bereitzustellen und dabei alle geltenden Gesetze und Vorschriften, Unternehmensstandards und Best Practices in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz einzuhalten. Die Abteilung Health & Safety (H&S) berichtet quartalsweise an den Head of Facilities, welcher die aufgeführten KPIs an den Head of Technical Operations berichtet.

Das 2021 eingeführte New-Work-Konzept wurde von unseren Mitarbeitern gut angenommen und hat sich im Laufe der letzten Jahre sehr gut etabliert.

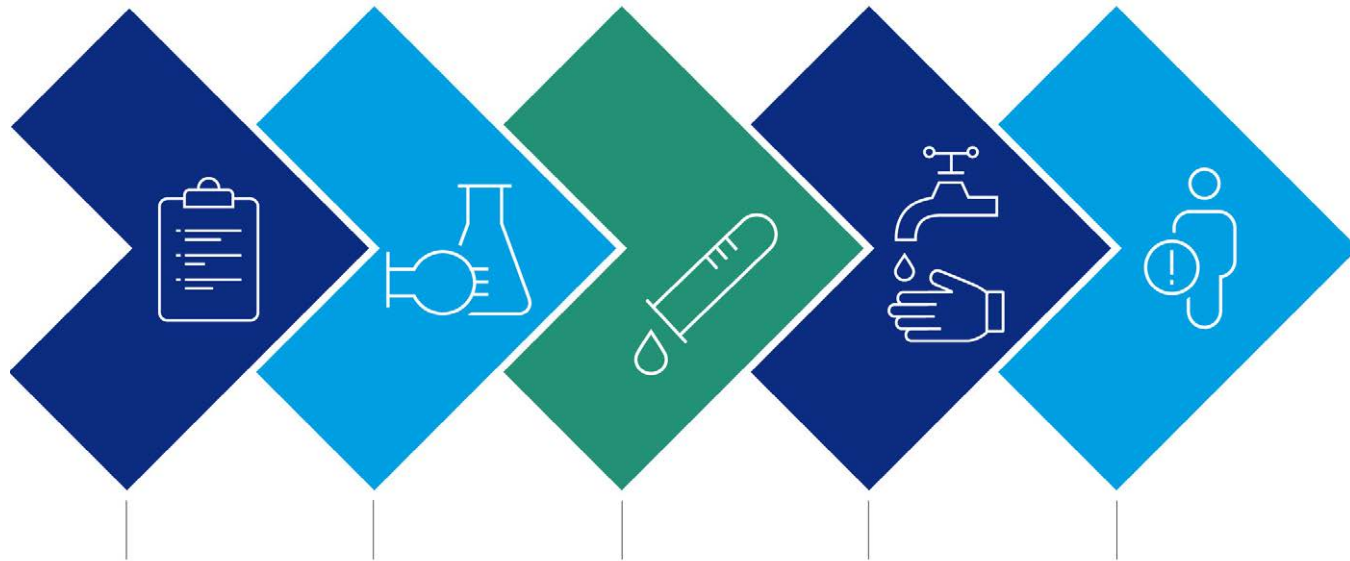
MorphoSys bietet seinen Mitarbeitern eine hohe Flexibilität bei den Arbeitsbedingungen, sowohl im Homeoffice als auch im Büro. Unterstützt wird dies von uns durch Schulungen, Tipps und viele Informationen fürs Homeoffice (Intranet). Hybrides Arbeiten ermöglicht es zudem, aus dem Homeoffice an Besprechungen teilzunehmen und zusätzlich die Ausbreitung von möglichen Infektionen zu verhindern.

## Fokus im Jahr 2023

Das Health & Safety Team verfolgt, auch wenn die Corona-Pandemie beendet ist, weiterhin akribisch den Verlauf des weltweiten Infektionsgeschehens. Außerdem werden den Mitarbeitenden weiterhin Selbsttests und Masken zur Verfügung gestellt und sie werden regelmäßig über die aktuelle Situation sowie gesetzliche Regularien informiert.

Im Rahmen unseres Plans zur Geschäftsfortführung im Krisenfall wurde 2021 für die MorphoSys AG und die MorphoSys US Inc. ein unternehmensweiter Gesundheitsnotfallplan erstellt, der einen spezifischen Plan für jeden Standort umfasst, da in Deutschland und den USA unterschiedliche gesetzliche Anforderungen und Vorschriften bestehen. Dieser wird jährlich überprüft.

## Prinzipien der Arbeitssicherheit bei MorphoSys



### Bei Einführung von gefährlichen biologischen Substanzen im Bereich F&E der MorphoSys AG:

- spezielles Biosicherheitsteam gemäß Gentechnik-Sicherheitsverordnung (GenTSV) und Infektionsschutzgesetz
- Sicherheitsexperten führen eine interne Prüfung durch, um die damit verbundenen Risiken zu bewerten
- spezifische Sicherheitsschulungen für die Mitarbeiter, die mit den Substanzen arbeiten
- Sicherstellung, dass alle Sicherheitsmaßnahmen vor Beginn der eigentlichen Arbeit umgesetzt sind

### Nur zertifizierte Unternehmen werden von MorphoSys mit der Entsorgung jeglicher Abfälle beauftragt

### Einsatz der geringstmöglichen Menge an Schadstoffen

### Arbeiten mit gefährlichen Organismen und Chemikalien finden in Laboren mit besonderen Sicherheitsstandards statt

### Nur speziell geschulten Mitarbeitern ist der Umgang mit Giftstoffen gestattet

Prinzipien der Arbeitssicherheit bei MorphoSys AG/„Safety in all we do!“:

- Biosicherheitsteam gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG), welches interne Prüfungen durchführt, um die damit verbundenen Risiken zu bewerten
- spezifische Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und Sicherheitsschulungen für die Mitarbeiter, die mit gefährlichen Substanzen arbeiten
- sicherstellen, dass alle Sicherheitsmaßnahmen vor Beginn der eigentlichen Arbeit sowohl von Internen als auch Externen umgesetzt werden
- Nur zertifizierte Unternehmen werden von MorphoSys mit der Entsorgung chemischer und aller anderen Abfälle beauftragt. Falls möglich, werden die Abfälle der Wiederverwertung zugeführt (Fette, Öle, Papier, Pappe, Elektronik, gebrauchte Büromöbel, Batterien/Akkus, Styropor, Gartenabfälle)
- Einsatz der geringstmöglichen Menge an Gefahrstoffen und, wo möglich, Substitution derselben
- Arbeiten mit ansteckenden Krankheitserregern finden in Laboren mit besonderen Sicherheitsstandards statt
- Nur speziell geschulten Mitarbeitern ist der Umgang mit Gefahrstoffen gestattet
- Alle Mitarbeitenden im Labor haben ein sehr hohes Ausbildungsniveau und werden ständig fortgebildet und unterwiesen (jährliche Unterweisungen Büro, Labor S1, Labor S2, IT S2, Technical-Infrastructure-Sonderunterweisung, New-Starter-Unterweisungen und Unterweisungen für Schwangere)
- regelmäßige interne Begehungen durch Sicherheitsbeauftragte und das Biosicherheitsteam zur Aufrechterhaltung des hohen Sicherheitsstandards bei MOR
- Ein Vor-Ort-Audit der gentechnischen Laboratorien durch die Regierung von Oberbayern zeigte keine Mängel
- Eine Gebäudebegehung durch den Versicherer des Eigentümers ergab nur geringfügige Mängel
- Das Brandschutzkonzept bei MorphoSys beinhaltet unter anderem regelmäßige Unterweisungen, Evakuierungshelfertrainings, Evakuierungsübungen (jeweils jährlich) für alle Mitarbeiter und das

Vorhandensein von ausgebildeten Brandschutzbeauftragten (eine externe und eine interne Person)

Ein besonderer Fokus lag 2023 auf der erfolgreichen Durchführung der Health Week im Mai 2023 am Standort Planegg. Diese beinhaltete folgende Aktivitäten:

- Radfahren (Ergonomie, Bike Fitting und Leasing, Bereitstellung einer „Fahrrad-Erste Hilfe-Station“)
- Gesundheit (Herzfrequenzvariabilitätstest, Zucker- und Cholesterin-Check, Pupillographie, Gesundheitscheck, spezielle Essensangebote unseres Betriebsrestaurants, Lebensmittelausstellung)
- zwei Keynote-Vorträge zum Thema Resilienz
- Sport (Vorstellung Yoga und bewegte Pause)
- Teamwettbewerb

Im Berichtsjahr gab es bei der MorphoSys AG zwei meldepflichtige Arbeitsunfälle (beides Wegeunfälle), womit die Anzahl der Arbeitsunfälle erneut auf einem sehr niedrigen Niveau blieb. Sie lag damit deutlich niedriger als der als Vergleichswert heranzuziehende Durchschnitt für die Chemiebranche in Deutschland (13,97 meldepflichtige Arbeitsunfälle pro 1.000 Vollzeitbeschäftigte laut der letzten Erhebung durch die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie [BG RCI] im Jahr 2022; ein meldepflichtiger Unfall im Sinne der BG RCI ist ein Arbeits- oder Wegeunfall, der mehr als drei Kalendertage Arbeitsunfähigkeit verursacht).

Für das Jahr 2024 wollen wir den Fokus auf Folgendes richten:

- Da die Gesundheitswoche 2023 sehr erfolgreich verlaufen ist, planen wir, die Gesundheitsaktionen für 2024 auf mehrere Tage im Jahr mit verschiedenen Schwerpunktthemen (Resilienz, gesunde Ernährung, Ergonomie, Sport) zu verteilen
- Aktualisierung der Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz an die Führungskräfte nach DGUV-Vorschrift 1 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung)
- Fortbildung der Sicherheitsbeauftragten und Miteinbeziehung in die Arbeitsschutzorganisation

- Digitalisierung der betriebsärztlichen Termine und Unterweisungen

In Anlehnung an die CSRD haben wir folgende Kennzahlen, bezogen auf die Mitarbeiteranzahl zum Stichtag 31. Dezember 2023, für die MorphoSys AG ausgewertet:

#### **Angabepflicht S1-14 – Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit**

- a) Prozentsatz der Personen in der eigenen Belegschaft, die auf der Grundlage gesetzlicher Anforderungen und/oder anerkannter Normen oder Leitlinien vom Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit des Unternehmens abgedeckt werden: 100 %.
- b) Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen: 0.
- c) Zahl und Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle: 2 (0,60 %).
- d) Zahl der Fälle meldepflichtiger arbeitsbedingter Erkrankungen, vorbehaltlich gesetzlicher Einschränkungen bei der Erhebung von Daten: 0.

# Umweltbelange

# 04

INHALT

23 Emissionen

## Emissionen

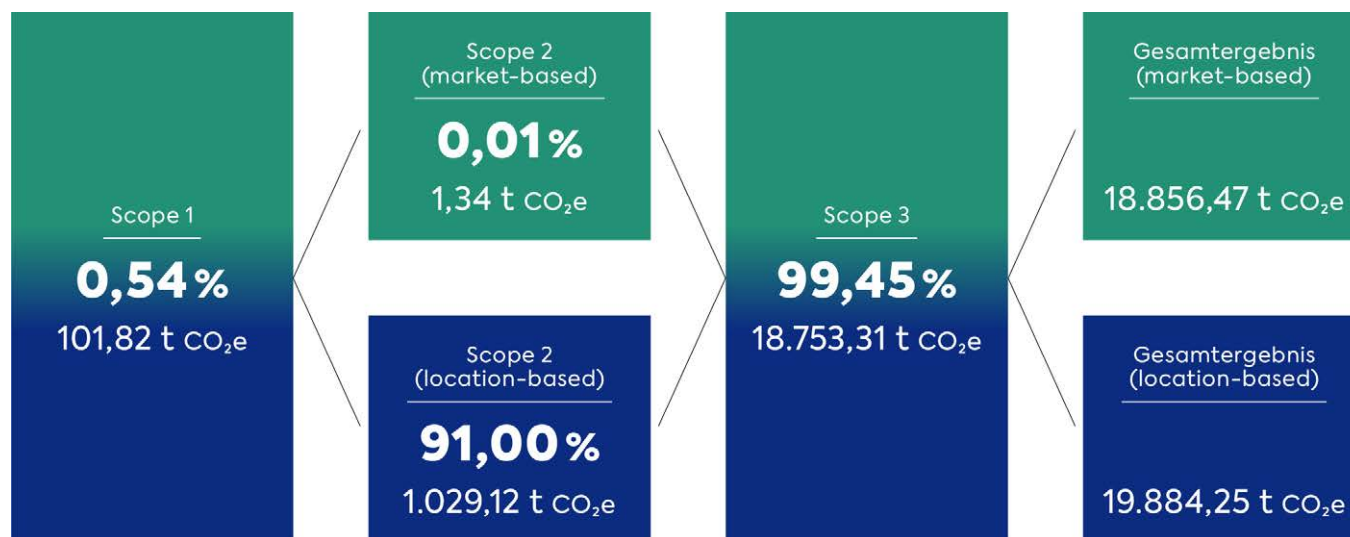
Mit dem Pariser Abkommen, das von allen EU-Mitgliedsstaaten unterzeichnet wurde, einigte man sich darauf, bis 2050 eine klimaneutrale Wirtschaft und Gesellschaft zu werden. Die deutsche Bundesregierung hat mit einer Änderung des Klimaschutzgesetzes die Klimaregeln verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 gesetzlich verankert. Wir bei MorphoSys sind uns unserer Verantwortung auf dem Weg zur Klimaneutralität bewusst.

Trotz unseres Geschäftsmodells, ein Biotechnologieunternehmen zu sein und keine eigene Produktion zu haben, können auch wir einen Beitrag leisten.

## Berichterstattung 2022

Für das Jahr 2022 haben wir die Treibhausgasemissionen (THG) der MorphoSys AG für unseren Hauptsitz in Planegg, Deutschland, in Übereinstimmung mit den Standards des Greenhouse-Gas(GHG)-Protokolls ermittelt. Die Daten der MorphoSys US Inc. (Boston, Massachusetts, USA), wurden für diese Basisberichterstattung nicht ausgewertet.

### CO<sub>2</sub>-Bilanz 2023 nach GHG-Protokoll (Scope 1–3)



Unser Gesamtergebnis 2022 für die CO<sub>2</sub>-Bilanz nach dem GHG-Protokoll (Scope 1, Scope 2 market-based, und Scope 3) betrug 2.236,96 Tonnen CO<sub>2</sub>e (100 %). Das Gesamtergebnis einschließlich des Sicherheitszuschlags (10 %) betrug 2.460,65 Tonnen CO<sub>2</sub>e.

**Berichterstattung 2023**

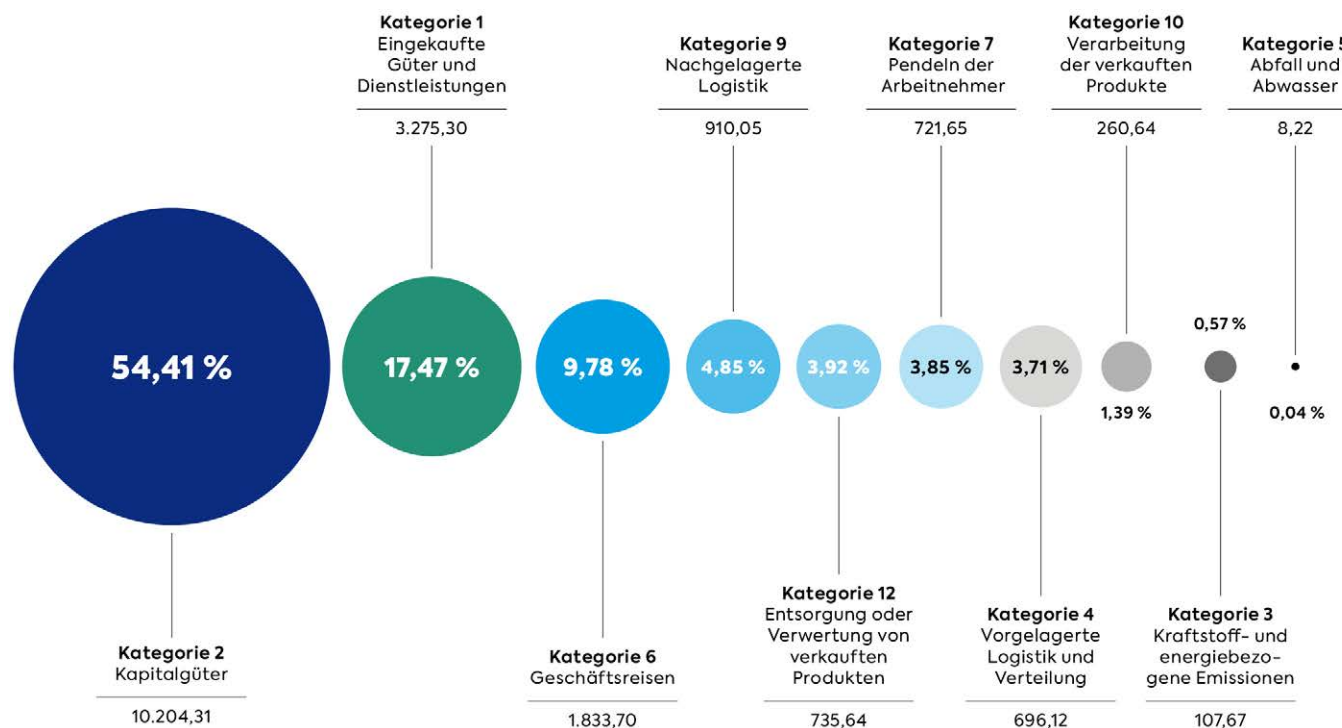
Für das Jahr 2023 haben wir die Daten der MorphoSys US Inc. in Boston, Massachusetts, USA, erstmalig in die Auswertung unserer Emissionen miteinbezogen. Die Auswertung der Scope 3 Emissionen haben wir 2023 um die Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Logistik erweitert. Der Gesamtwert unserer Scope 3 Emissionen hat sich dadurch im Vergleich zu 2022 deutlich erhöht. Ein Vergleich mit den Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.

Wir messen und bilanzieren unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol Operational Control Approach. Die Emissionen in Scope 1 entsprechen insgesamt 101,82 Tonnen CO<sub>2</sub>e und Scope 2 (location-based) insgesamt 1.029,12 Tonnen CO<sub>2</sub>e. Scope 2 (market-based) sind insgesamt 1,34 Tonnen CO<sub>2</sub>e zuzuordnen.

Unsere Scope-1-Daten umfassen direkte THG-Emissionen aus der mobilen und stationären Verbrennung sowie flüchtige Emissionen. Dies sind Emissionen, die direkt von MorphoSys erzeugt werden. Unsere Scope-2-Daten (market-based) umfassen indirekte THG-Emissionen aus eingekauftem Strom. Dabei handelt es sich um Emissionen, die nicht direkt von uns erzeugt werden, sondern ein Ergebnis unserer Aktivitäten sind. 2023 haben wir auf Ökostrom umgestellt, wodurch sich unsere Emissionen in Scope 2 (market-based) reduziert haben.

Scope-3-Emissionen, die andere direkte THG-Emissionen umfassen, resultieren aus unseren Aktivitäten, die sich unserer Kontrolle oder unserem Eigentum entziehen, und summieren sich auf insgesamt 18.753,31 Tonnen CO<sub>2</sub>e. Nachfolgend eine Übersicht über die einzelnen Kategorien:

**Corporate Carbon Footprint (Scope-3-Details) – Gesamtergebnis (in t CO<sub>2</sub>e)**



Mit unserer erweiterten Berichterstattung 2023, einschließlich der MorphoSys US Inc. und der erweiterten Scope-3-Berichterstattung, wollen wir mehr Transparenz über die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens schaffen. Die Daten werden wir als Basis für weitere Überlegungen zu unseren Zielen und Strategien in Umweltfragen nutzen. Für das Geschäftsjahr 2024 planen wir unsere Datenqualität in Scope 3 zu verbessern.



## Sonstiges

# 05

### INHALT

25	EU-Taxonomie-Verordnung
31	Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
33	Impressum

## EU-Taxonomie-Verordnung

### Hintergrund und Ziele der Verordnung

Die EU-Taxonomie-Verordnung, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union am 22. Juni 2020 und in Kraft getreten am 12. Juli 2020, ist ein zentraler Bestandteil des Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums, welcher eine der Säulen des europäischen Green Deals bildet. Ihr Hauptziel ist es, die Kapitalströme in Richtung einer nachhaltigeren Wirtschaft zu lenken, um die Klima- und Energieziele der EU für 2050 zu erreichen.

Die EU-Taxonomie fungiert als Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Sie zielt darauf ab, die Transparenz hinsichtlich des Grades der Nachhaltigkeit von Umsatzerlösen, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben zu erhöhen.

### Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2023

Gemäß Artikel 8 EU-Taxonomie-Verordnung unterliegen alle Unternehmen, die gemäß § 315b HGB zur nichtfinanziellen Konzernberichterstattung verpflichtet sind, bestimmten Anforderungen der EU-Taxonomie. Diese umfassen die Offenlegung des Anteils der Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) für den Berichtszeitraum 2023, der mit taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten in Bezug auf folgende Umweltziele in Zusammenhang steht:

- I. Klimaschutz
- II. Anpassung an den Klimawandel
- III. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
- IV. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- V. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- VI. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Die Veröffentlichung der neuen Delegierten Rechtsakte zur EU-Taxonomie am 13. Juni 2023 markiert einen bedeutsamen Meilenstein. Gegenstand der neuen Delegierten Rechtsakte sind der Umweltrechtsakt, der die EU-Taxonomie-Verordnung komplementiert und Wirtschaftstätigkeiten sowie technische Bewertungskriterien für die bisher nicht abgedeckten Umweltziele III bis VI festlegt, nebst dem angepassten Klimarechtsakt, der neue und geänderte Wirtschaftstätigkeiten zu den Umweltzielen I und II umfasst.

Für das Berichtsjahr 2023 sind Angaben zur Taxonomiefähigkeit von Wirtschaftstätigkeiten mit Bezug zu den Umweltzielen III bis VI erforderlich. Zusätzlich sind Informationen zur Taxonomiefähigkeit neuer Tätigkeiten in Bezug auf die Umweltziele I und II sowie Angaben zur Taxonomiefähigkeit und -konformität für bestehende Tätigkeiten bezüglich der Umweltziele I und II, einschließlich etwaiger Änderungen, zu veröffentlichen. Angaben zu taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten für die Umweltziele III bis VI sind für das Berichtsjahr 2023 nicht erforderlich.

### Grundlage der Berichterstattung

#### Identifizierung von taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten

MorphoSys hat für die Identifizierung der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten die Delegierten Rechtsakte zu den Umweltzielen I bis II einschließlich Anpassungen zu den Umweltzielen I und II (Klimarechtsakt) sowie den Delegierten Rechtsakt zu den Umweltzielen III bis VI (Umweltrechtsakt) zugrunde gelegt.

Eine Wirtschaftstätigkeit ist als taxonomiefähig anzusehen, sofern sie in den Delegierten Rechtsakten zu einem der sechs Umweltziele festgehalten ist. Dies ist unabhängig davon, ob die beschriebene Wirtschaftstätigkeit die in den Delegierten Rechtsakten definierten technischen Bewertungskriterien erfüllt. Im ersten Schritt hat MorphoSys zur Identifizierung der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten die Tätigkeitsbeschreibungen der Delegierten Rechtsakte unter Berücksichtigung der NACE-

Codes (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté) auf Übereinstimmung mit unseren Geschäftstätigkeiten überprüft. Da es das Geschäftsmodell von MorphoSys ist, innovative Therapien für Patienten zu erforschen, zu entwickeln und zu vermarkten, sind unsere Kerngeschäftstätigkeiten nicht von den Delegierten Rechtsakten erfasst.

Im zweiten Schritt haben wir eine Analyse unserer Investitionsausgaben für das Berichtsjahr durchgeführt. Im Ergebnis wurden individuell taxonomiefähige Investitionsausgaben bezogen auf Umweltziel I identifiziert, die gemäß Nummer 6.5 des Klimarechtsakts („Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen“) als taxonomiefähig gelten. Es handelt sich bei individuell taxonomiefähigen Investitionsausgaben um Investitionsausgaben, die sich auf den Erwerb von Produkten aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen beziehen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird (Kategorie C; Abschnitt 1.1.2.2 (c)) von Anhang 1 des Delegierten Rechtsakts zu Artikel 8 der EU-Taxonomie-Verordnung). Diese Investitionsausgaben beziehen sich auf geleaste Geschäftsfahrzeuge, die ausgewählten Mitarbeitern der MorphoSys AG zur Verfügung stehen.

Um Taxonomiekonformität zu erreichen, muss ein Prüfschema aus technischen Bewertungskriterien (Technical Screening Criteria, TSC) durchlaufen werden. Diese TSC bestehen zum einen aus Kriterien für einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung des Umweltziels, zum anderen muss sichergestellt werden, dass gleichzeitig keines der anderen fünf Umweltziele beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm, DNSH). Auch dafür enthalten die TSC konkrete Angaben. Für jedes Umweltziel sind eigene TSC definiert. Darüber hinaus müssen die Mindestschutzverfahren eingehalten werden.

Wir haben die Taxonomiekonformität der identifizierten taxonomiefähigen Investitionsausgaben analysiert. Obwohl unsere Elektro- / Hybridfahrzeuge im Betrieb wenig

Emissionen erzeugen und somit potenziell den Anforderungen an einen wesentlichen Beitrag zum Umweltziel Klimaschutz entsprechen könnten, sind wir derzeit nicht in der Lage, die strengen Qualitätsstandards der EU-Taxonomie vollständig zu erfüllen. Die gleichzeitige Einhaltung der Kriterien für Kraftstoffeffizienz und Rollgeräusch der Reifen stellt eine bedeutende Anforderung der DNSH dar. Aus diesem Grund haben wir die spezifischen Merkmale der Reifen für jedes wesentliche im Berichtsjahr zugegangene Fahrzeug anhand der EPREL-Datenbank analysiert und die Zugehörigkeit der Reifen gemäß der DNSH zum Umweltziel V bestimmt. Aufgrund der Tatsache, dass die betreffenden Reifen nicht den höchsten Klassen für Kraftstoffeffizienz und externes Rollgeräusch entsprechen, wie sie in den jeweiligen Produktklassen definiert sind, erfüllen sie die Anforderungen an die Taxonomiekonformität nicht.

#### Bilanzierungsmethoden

Die Spezifikation der Key Performance Indicators (KPI) wird in Übereinstimmung mit Anhang 1 des Delegierten Rechtsakts zu Artikel 8 bestimmt. Wir legen die taxonomiefähigen und taxonomiekonformen KPIs in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen fest. Im folgenden Abschnitt beschreiben wir die Bilanzierungsmethoden für Umsatzerlöse, CapEx und OpEx.

#### Kennzahl Umsatzerlöse

##### Definition

Die Kennzahl Umsatzerlöse ist definiert als taxonomiefähiger und taxonomiekonformer Umsatz aus Produktverkäufen, Lizenzgebühren, Meilensteinzahlungen, Servicegebühren und Tantiemen (Zähler), geteilt durch unseren gesamten Konzernumsatz (Nenner).

Weitere Einzelheiten zu unseren Bilanzierungsmethoden in Bezug auf unseren Konzernumsatz finden sich auf » Seite 120 unseres Geschäftsberichts 2023.

Da wir für das Geschäftsjahr 2023 keine taxonomiefähigen und taxonomiekonformen umsatzgenerierenden Aktivitäten

ermittelt haben, ergibt sich ein Anteil der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten an unserem Gesamtumsatz von 0 %. Da der Zähler null ist, besteht kein Risiko der Doppelerfassung von Wirtschaftstätigkeiten.

#### Verweis

Unser Konzernumsatz findet sich in unserer Konzern-Gewinn- und -Verlust-Rechnung (IFRS) auf » Seite 109 unseres Geschäftsberichts 2023 („Umsatzerlöse“) wieder.

#### Kennzahl Investitionsausgaben (CapEx)

##### Definition

Die Kennzahl Investitionsausgaben ist definiert als taxonomiefähige und taxonomiekonforme Investitionsausgaben (Zähler), geteilt durch unsere gesamten Investitionsausgaben (Nenner). Der Nenner umfasst die Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten des Berichtsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen, einschließlich solcher, die sich aus Neubewertungen und Wertminderungen ergeben, und ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts. Er umfasst Zugänge zum Anlagevermögen (IAS 16), zu immateriellen Vermögenswerten (IAS 38) und zu Nutzungsrechten (IFRS 16). Zugänge, die sich aus Unternehmenszusammenschlüssen ergeben, sind ebenfalls enthalten. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist nicht in den Investitionsausgaben enthalten, da er gemäß IAS 38 nicht als immaterieller Vermögenswert definiert ist.

Aufgrund der geringen Anzahl an Geschäftsfahrzeugen, welche den taxonomiefähigen Investitionsausgaben zugrunde liegen, und der Zuordnung zu lediglich einem Umweltziel besteht kein Risiko der Doppelerfassung von Wirtschaftstätigkeiten.

Weitere Einzelheiten zu unseren Bilanzierungsmethoden für unsere Investitionsausgaben finden sich auf den » Seiten 126 bis 128 unseres Geschäftsberichts 2023.

**Verweis**

Unsere gesamten Investitionsausgaben können mit unserer Konzernbilanz (IFRS) auf » Seite 111 unseres Geschäftsberichts 2023 („Sachanlagen“, „Immaterielle Vermögenswerte“) und mit unseren Erläuterungen der Posten der Bilanz auf » Seite 143 („4.8 Sachanlagen – Zugänge“) auf » Seite 144 („4.9 Leasingverhältnisse – Zugänge“) und auf » Seite 146 („4.10 Immaterielle Vermögenswerte – Zugänge“) abgeglichen werden.

**Kennzahl Betriebsausgaben (OpEx)**

**Definition**

Die Kennzahl Betriebsausgaben ist definiert als taxonomiefähige und taxonomiekonforme Betriebsausgaben (Zähler), geteilt durch unsere gesamten Betriebsausgaben im Sinne der EU-Taxonomie (Nenner).

Unsere Betriebsausgaben wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 anhand der folgenden Konten ermittelt: nicht kapitalisierte Forschungs- und Entwicklungskosten, nicht kapitalisierte Kosten für Gebäuderenovierung, kurzfristige Mietverträge, Wartungs- und Reparaturkosten.

Abschreibungen und Wertminderungen sowie Kosten für Rohstoffe sind in den Betriebsausgaben nicht enthalten. Weitere Einzelheiten zu unseren Bilanzierungsmethoden für unsere Betriebsausgaben finden sich auf den » Seiten 122 bis 123 unseres Geschäftsberichts 2023.

Da der Zähler null ist, besteht kein Risiko der Doppelerfassung von Wirtschaftstätigkeiten.

**Erläuterungen zum Zähler der Kennzahlen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben**

Da MorphoSys für das Berichtsjahr 2023 keine bedeutenden taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Konzernumsätze und Betriebsausgaben identifiziert hat, erfassen wir im Zähler der entsprechenden Kennzahlen keine Konzernumsätze bzw. Betriebsausgaben.

Für MorphoSys findet hinsichtlich CapEx nur „Kategorie C“ Anwendung. Im Berichtsjahr 2023 haben wir Investitionsausgaben der Kategorie C in Höhe von 106.380 € identifiziert.

MorphoSys hat keinerlei Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie.

Meldebogen 1		
Tätigkeiten in den Bereichen Kernenergie und fossiles Gas		
Tätigkeiten im Bereich Kernenergie		
1	Das Unternehmen ist im Bereich Erforschung, Entwicklung, Demonstration und Einsatz innovativer Stromerzeugungsanlagen, die bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf Energie aus Nuklearprozessen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält	NEIN
2	Das Unternehmen ist im Bau und sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme – auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstoffherzeugung – sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung	NEIN
3	Das Unternehmen ist im sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme – auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstoffherzeugung – sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung	NEIN
Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas		
4	Das Unternehmen ist im Bau oder Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
5	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
6	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Wärmeabgewinnung, die Wärme/Kälte aus fossilen gasförmigen Brennstoffen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN







# Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

## Über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Berichterstattung

An die MorphoSys AG, Planegg

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht der MorphoSys AG, Planegg, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 (im Folgenden der „gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN

PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in Abschnitt „EU-Taxonomie-Verordnung“ des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation des nichtfinanziellen Berichts) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt „EU-Taxonomie-Verordnung“ des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

### Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätsmanagementstandards 1 „Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QMS 1 (09.2022)) an, welcher von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verlangt, ein Qualitätsmanagementsystem, das den gesetzlichen und satzungsrechtlichen Anforderungen entspricht, auszugestalten, einzurichten und durchzusetzen.

### Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft, mit Ausnahme der in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen

delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt “EU-Taxonomie-Verordnung” des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht
- Beurteilung der Darstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Befragung zur Relevanz von Klimarisiken

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

### Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt “EU-Taxonomie-Verordnung” des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

### Verwendungsbeschränkung für den Vermerk

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

München, den 12. März 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hendrik Fink  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Wandel  
Wirtschaftsprüfer



# Impressum

## MorphoSys AG

Semmelweisstraße 7

82152 Planegg

Deutschland

Tel.: +49 89 89927-0

Fax: +49 89 89927-222

E-Mail: [info@morphosys.com](mailto:info@morphosys.com)

Website: [www.morphosys.de](http://www.morphosys.de)

## Investor Relations

Tel.: +49 89 89927-404

Fax: +49 89 89927-5404

E-Mail: [investors@morphosys.com](mailto:investors@morphosys.com)

## Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

## Fotografie/Bildnachweis

Getty Images

## Lektorat

Götz Translations and Proofreading GmbH,  
Hamburg

## Satz und Lithographie

3st kommunikation GmbH, Mainz

## Veröffentlichungsdatum

13. März 2024

**Dieser nichtfinanzielle Bericht ist auch in englischer Sprache erhältlich und auf unserer Website zum Download verfügbar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichwohl für Personen jedes Geschlechts.**

HuCAL® und Ylanthia® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys-Gruppe.

Seit 5. Februar 2024 sind Monjuvi® und Minjuvi® eingetragene Warenzeichen von Incyte.